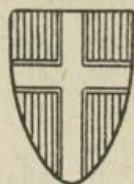


Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Jahrgang 53

Samstag, 10. Jänner 1948

Nr. 3

Inhalt: Baumaterial aus Schutt — Stadtsenat vom 30. Dezember 1947 — Gemeinderatsausschuß IX vom 18. Dezember 1947 — Gemeinderatsausschuß XI vom 17. Dezember 1947 — Bahnbewegung — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

Baumaterial aus Schutt

Die neue Schuttaufbereitungsanlage auf dem Morzinplatz

Mitten im Trümmerfeld des Kaiviertels, auf der schon vom Schutt befreiten Fläche des Morzinplatzes, erhebt sich ein ungefähr zwei Stockwerk hohes hölzernes Ungetüm, das in seinem Äußeren einem riesigen Pfahlbau gleicht. Es ist eine Schuttaufbereitungsanlage der Baustoffabtransport- und -Verwertungsgesellschaft m. b. H., die in sechsmonatiger, immer wieder durch neue Schwierigkeiten unterbrochener Arbeit aufgestellt und betriebsfertig gemacht wurde. Alle Teile der Anlage, mit deren Herstellung erst nach Kriegsende begonnen wurde, sind österreichisches Erzeugnis.

Durch das Kaiviertel zieht sich gegenwärtig ein Geleisenetz einer Schmalspurbahn, auf dem mit zahlreichen Kippwagen der Schutt an die Maschine herangebracht wird. Die Wagen kippen ihren Inhalt in einen in den Boden versenkten Einlauftrichter, von wo aus ein mehrere Meter langes Förderband durch einen Schuttspeiser gleichmäßig beschickt wird. Zu beiden Seiten des Förderbandes steht je ein Arbeiter, die die immer wieder auftauchenden Metallteile aussortieren, damit der Mechanismus der Anlage nicht gefährdet wird. Vom Förderband fällt der Schutt auf ein Vorscheib, wo die feineren Teile des Materials bis zu einem Durchmesser von 15 Millimetern in drei Korngrößen zerlegt werden. Alles, was größer ist, fällt in eine Hammermühle, die den Schutt auf Stücke im Höchstdurchmesser von 25 Millimetern zerkleinert. Auch dieses vor allem aus Bruchziegeln gewonnene Material wird wieder in drei Körnungen zerlegt und automatisch auf große Silos verteilt. Die auf diese Art gewonnenen neuen Baustoffe eignen sich einerseits als Putzsand, Maurersand, Schlemmsand, Pflasterersand und zur Beschüttung von Decken, als auch für die Herstellung von Kunststeinen aller Art, wie Mauerziegel.

Hohlblocksteine, Deckensteine, Tauchziegel, Wandplatten und für die Betonerzeugung im Hoch-, Tief- und Straßenbau. Dieses neue Material wird bezugscheinfrei an die Bauindustrie abgegeben. Dazu kommt noch der Vorteil, daß die Beladung der abholenden Fahrzeuge aus den Silos automatisch erfolgt, so daß dazu keine Arbeitskräfte erforderlich sind und auch sehr viel Zeit erspart wird.

Die sonstigen volkswirtschaftlichen Vorteile dieser Schuttaufbereitungsanlage liegen in der Ersparung des Transportraumes und somit auch von Treibstoff für den Schutttransport an die Peripherie der Stadt sowie für den Sand- und Kiestransport aus der Umgebung von Wien in das Stadttinnere. Dazu kommt die Ersparung an Arbeitskräften für diese Zwecke und selbstverständlich auch an Geld. Die Maschine ist in der Lage, während einer achtstündigen Arbeitszeit rund



100 Kubikmeter Schutt aufzunehmen und in eine fast gleichgroße Menge einwandfreien Baumaterials umzuwandeln. Für die Bedienung sind nur fünf Arbeitskräfte erforderlich.

Am Samstag, dem 6. Dezember 1947, um 10 Uhr vormittags, wurde die Anlage auf dem Morzinplatz während eines feierlichen Aktes in Betrieb gesetzt. Mit Bürgermeister Dr. h. c. Körner waren die Stadträte Novy, Resch und Rohrhofer sowie Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker und zahlreiche Baufachleute und Techniker erschienen.

Nach einem Bericht über die gebräuchlichen Methoden der Schuttverwertung, den Dipl.-Ing. Freibauer von der Baustoffabtransport- und -Verwertungsgesellschaft m. b. H. hielt, erläuterte Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker die wirtschaftliche und technische Bedeutung der neuen Maschine. Er wies auch darauf hin,

daß bisher, solange Schutt von öffentlichen Straßen und Plätzen abgeführt wurde, eine Verwertung dieses Materials deshalb nicht in Frage kommen konnte, weil es durch Müll und Erde verunreinigt war. Auch die im Schutt enthaltenen Gipsmengen machen ihn als Mischstoff für die Herstellung von Beton untauglich. Erst durch die neue Schuttaufbereitungsanlage ist es möglich geworden, alle fremden Stoffe von den Bauiegeln zu sondern. Der Stadtbaudirektor machte ferner die Mitteilung, daß die noch in den Ruinen von Wien lagernde Schuttmenge auf rund vier Millionen Kubikmeter, also das Vierfache der bisher abgeräumten Menge, geschätzt werden könne und daß gerade dieser nicht durch Müll entwertete Schutt für die Erzeugung von Baustoffen besonders geeignet ist.

Bürgermeister Dr. h. c. Körner dankte allen Technikern, Arbeitern und Firmen, die an der Errichtung der Maschine mitgeholfen haben. Er gab seiner Genugtuung darüber Ausdruck, daß diese volkswirtschaftlich bedeutungsvolle Anlage in Österreich und zur Gänze aus österreichischem Material hergestellt werden konnte. Er führte unter anderem aus: „Alles ist unsicher. Sicher ist nur das, was der Mensch an festem Willen in sich hat. Wir sollen nicht immer ins Ausland schauen, sondern uns vor allem der eigenen Kraft wie des eigenen Willens bewußt sein und uns selber helfen wollen!“

Nach seiner Ansprache setzte Bürgermeister Dr. h. c. Körner die Maschine durch Bedienung eines Schaltknopfes in Bewegung. W. A.

Stadtsenat

Sitzung vom 30. Dezember 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Dr. Matejka, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie Mag.-Dior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die StRe. Albrecht, Novy.

Schriftführer: Oberamtsrat Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 1204; M.Abt. 2 d — Allg. 14/46.)

Der Beamte Heinrich Raab, geboren am 17. Dezember 1885, wird mit 29. Oktober 1946 aus dem Dienste entlassen.

(Pr. Z. 1203; M.Abt. 2 d — Allg. 14/46.)

Die Beamtin Therese Horacek, geboren am 1. Oktober 1902, wird mit 29. Oktober 1947 aus dem Dienste entlassen.

(Pr. Z. 1185; M.Abt. 2 a — U 197.)

Der städtische Primararzt Hofrat Prof. Dr. Ernst Urbantschitsch wird mit 31. Dezember 1947 über eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatte: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 1202; M.Abt. 1 — 3322.)

Pensionskasse für die Arbeiter des Wiener Krankenanstaltenfonds; Gewährung eines weiteren Vorschusses zur Deckung des Gebarungsabganges. (§ 93 GV.)

Berichterstatte: StR. Resch.

(Pr. Z. 1205; M.Abt. 4 — S 12.)

Sparkassendarlehen zur Wiederherstellung kriegsbeschädigter Wohngebäude; Bürgschaft der Stadt Wien, Fristerstreckung.

(Pr. Z. 1206; M.Abt. 5 — SU 37.)

ASKÖ, Landeskartell Oberösterreich; Subvention.

Berichterstatte: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 1207; M.Abt. 7 — 4745.)

Antifaschistische Ausstellung „Niemand vergessen“; Herstellungs- und Betriebskosten, Kredit.

Geänderte Telefonnummern

Die Bezirksvorstehung für den 21. Bezirk ist nunmehr auf folgenden Telefonnummern zu erreichen: A 61-0-32, A 61-5-79 und A 61-5-36.

Berichterstatte: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 1208; M.Abt. 29 — 3433.)

Wiederherstellung der Hajekbrücke über den Mödlingbach in Mödling; Erhöhung des Sachkredites.

(Pr. Z. 1209; M.Abt. 29 — 3412.)

Neubau der Stahlbetonbrücke über den Laaber Bach; Erhöhung des Sachkredites.

(Pr. Z. 1210; M.Abt. 49 — 573.)

Übernahme der Forste Naßwald und Bleibühse in treuhändige Verwaltung der Stadt Wien.

(Pr. Z. 1211; M.Abt. 29 — 3380.)

Wiedergewinnung brauchbarer Stahlteile von abgewrackten Brücken.

(Pr. Z. 1211; M.Abt. 29 — 3889.)

Bauschaden an der Wienflußmauer, VI, Linke Wienzeile 160—170; Erhöhung des Sachkredites.

(Pr. Z. 1213; M.Abt. 31 — 3645.)

Laufende Bauarbeiten für die Wasserwerke im Jahre 1948.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 18. Dezember 1947

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GRe. Dr.-Ing. Hengl, Droz, Groß, Heigelmayer, Kammermayer, Matourek, Resniczek, Dr. Soswinski, Winter; ferner die Sen.Re. Dr. Riefler, Dr. Jungwirth, die Abteilungsleiter Dr. Mayer, Ing. Dr. Menzel, OMagR. Dr. Gasser, OAR. Wirth.

Entschuldigt: Die GRe. Jirava, Krämer.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatte: GR. Resniczek.

(A. Z. 457/47; M.Abt. 57 — Tr 1205/46.)

Der Abschluß eines Kaufvertrages, wonach die Stadt Wien eine Teilfläche des Grundstückes 1627 ö. G. der K. G. Mauer per 3,87 Quadratmeter um den Preis von 33 S an Theresia Schatzl und Theresia Weihs, Mauer, Heindörfelgasse 25, zwecks Vermeidung des Bauverbotes wegen mangelnder Anbaureife zu den Bedingungen des vereinbarten Kaufvertragsentwurfes verkauft, wird genehmigt.

(A. Z. 458/47; M.Abt. 56 — 2499/17/47.)

Nachstehend genannten Körperschaften und Institutionen werden ab Oktober 1947 Schulräume (Lehrsäle, Lehrwerkstätten), beziehungsweise Turnsäle unter den jeweils geltenden Bedingungen und jederzeit möglichen Widerruf zur Mitbenützung überlassen.

1. Zentralberufsschulgebäude VI, Mollardgasse 87

Wirtschaftsförderungsinstitut: Uhrmachermeister Vorbereitungskurs (Lehrsäle), dreimal pro Woche, 17 bis 20 Uhr.

Wirtschaftsförderungsinstitut: Uhrmachermeister Vorbereitungskurs (Lehrwerkstätte), einmal pro Woche, 16.30 bis 18.30 Uhr.

Wirtschaftsförderungsinstitut: Fortbildungskurs für Bau Schlosser (Lehrsäle), dreimal pro Woche, 17.30 bis 20 Uhr.

World Union Ort: Kosmetikkurs (Lehrwerkstätte), fünfmal pro Woche, 17 bis 20.30 Uhr.

World Union Ort: Elektrotechnikerkurs (Lehrsäle), viermal pro Woche, 17 bis 20.30 Uhr, Lehrwerkstätte einmal pro Woche, 17 bis 20.30 Uhr.

Zentralunion der Friseure Österreichs: Friseurkurs (Lehrwerkstätte) zweimal pro Woche, 18.45 bis 20.45 Uhr.

Österreichischer Gewerkschaftsbund: Friseurkurs (Lehrwerkstätte), zweimal pro Woche, 18.30 bis 20.30 Uhr.

Österreichische Gartenbaugesellschaft: 1. Gartenbaukurs (Lehrsäle), fünfmal pro Woche, 17.30 bis 20.30 Uhr.

Österreichische Gartenbaugesellschaft: 2. Gartenbaukurs (Lehrsäle), fünfmal pro Woche, 17.30 bis 20.30 Uhr.

Österreichische Gartenbaugesellschaft: Obstbauspezialkurs (Lehrsäle), viermal pro Woche, 17.30 bis 20.30 Uhr.

Pädagogisches Institut: Vorlesungen (zwei Lehrsäle), einmal pro Woche, 17 bis 20 Uhr.

Pädagogisches Institut: Vorlesungen (Lehrsäle), einmal pro Woche, 17 bis 18.30 Uhr.

Pädagogisches Institut: Vorlesungen (Lehrsäle, beziehungsweise Lehrwerkstätte), einmal pro Woche, 17 bis 18.30 Uhr.

2. Zentralberufsschulgebäude XV, Hütteldorfer Straße 7—17

Wirtschaftsförderungsinstitut: Fortbildungskurs für Buchbinder (Lehrwerkstätte), zweimal pro Woche, 17 bis 20 Uhr.

Wirtschaftsförderungsinstitut: Fortbildungskurs für Bein- und Kunststoffdrechsler (Lehrwerkstätte), zweimal pro Woche, 18 bis 20 Uhr.

Wirtschaftsförderungsinstitut: Fortbildungskurs für Holzdrechsler (Lehrwerkstätte), zweimal pro Woche, 18 bis 20 Uhr.

World Union Ort: Damenschneiderkurs (zwei Lehrwerkstätten), fünfmal pro Woche, 17 bis 20 Uhr.

Landesarbeitsamt Wien: Umschulungskurs für Zimmerer (Lehrsäle), einmal pro Woche, 10 bis 17 Uhr — (Lehrwerkstätte), einmal pro Woche, 8 bis 10 Uhr.

Neue Wiener Bühne: Abhaltung von Proben (Lehrsäle), zweimal pro Woche, 17 bis 20 Uhr.

Wiener Elektrizitätswerke: Turnen (Turnsaal), zweimal pro Woche, 14 bis 16 Uhr.

Leopold Klimesch, Hausverwalter: Hausverwaltungskurs (Lehrsäle), dreimal pro Woche, 18 bis 19.30 Uhr.

Hans Gregor, Theatergruppe: Abhaltung von Proben (Lehrsäle), fünfmal pro Woche, 18 bis 20 Uhr.

Private Fortbildungsschule für Hausgehilfinnen: Kochunterricht (Küche), zweimal pro Woche, 16 bis 19 Uhr.

Private Fortbildungsschule für Hausgehilfinnen: Schneiderinnenunterricht (Lehrwerkstätte), zweimal pro Woche, 15.30 bis 18.30 Uhr.

Private Fortbildungsschule für Hausgehilfinnen: Allgemeiner Unterricht (zwei Lehrsäle), zweimal pro Woche, 15.30 bis 18.30 Uhr.

Private Fortbildungsschule für Hausgehilfinnen: Verwaltung (Büroraum), zweimal pro Woche, 15.30 bis 18.30 Uhr.

Pädagogisches Institut: Vorlesungen (Physiksaal), einmal pro Woche, 17 bis 19 Uhr.

Pädagogisches Institut: Vorlesungen (Physiksaal), zweimal pro Woche, 17 bis 20 Uhr.

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III: Chemiekurs (Chemieaal), einmal pro Woche, 18 bis 19 Uhr.

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III: Zeichenkurse (drei Lehrsäle), fünfmal pro Woche, 17 bis 20.30 Uhr.

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III: Turnen (Turnsaal), einmal pro Woche, 17 bis 20.30 Uhr.

Schulgebäude VI, Sonnenuhrgasse 5

Wirtschaftsförderungsinstitut: Edelsteinkundekurs (Physiksaal und Laboratorium), zweimal pro Woche, 18 bis 20 Uhr.

Wirtschaftsförderungsinstitut: Fachzeichnen für Juweliere (Lehrsäle), dreimal pro Woche, 18 bis 20 Uhr.

Österreichische Turn- und Sportunion: Turnen (Turnsaal), viermal pro Woche, 17 bis 21 Uhr.

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III: Turnen (Turnsaal), einmal pro Woche, 17 bis 20.30 Uhr.

Schulgebäude V, Nikolsdorfer Gasse 18

World Union Ort: Wäschschneiderekurs (drei Lehrwerkstätten), fünfmal pro Woche, 17 bis 20.30 Uhr.

Schulgebäude XV, Sperrgasse 8—10

Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Rudolfsheim: Turnen (Turnsaal), dreimal pro Woche, 19 bis 21 Uhr.

Sportverein Herzmansky: Turnen (Turnsaal), zweimal pro Woche, 18 bis 21 Uhr.

Schulgebäude XV, Talgasse 2

Freie Schule—Kinderfreunde, Ortsgruppe Rudolfsheim: Kinderbetreuung (5 Räume), Dauerüberlassung.

Schulgebäude I, Akademiestraße 12

Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachgruppe Personentransport: Taxameterkurs (Vortragssaal), zweimal pro Woche, 17 bis 19 Uhr.

Schulgebäude VIII, Hamerlingplatz 5—6

Handelskammer, Fachgruppe Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Buchhändlerfachkurs u. -warenkundekurs (Lehrsäle), einmal pro Woche, 14.15 bis 17.15 Uhr.

(A. Z. 459/47; M.Abt. 57 — Tr 1056/47.)

Der vom Magistrat Wien entworfene Kaufvertrag mit Alois und Hermann Endlicher, Glasarbeiter, Wien XXI, Siegfriedgasse 46, wird genehmigt. Danach verkauft die Stadt Wien als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Ebling in Durchführung der am 18. Dezember 1921 von dieser Gemeinde getroffenen Kaufvereinbarung an die Herren Alois und Hermann Endlicher je zur Hälfte den im Lageplan des Konsulenten Ing. Franz Horacek vom Februar 1947, G. Z. 74, als neues Grundstück (573/14) bezeichneten Teil des Grundstückes 573/1, Ortsraum, inne liegend in E. Z. 66, Gdb. Ebling, im Ausmaße von 406 Quadratmeter. Der seinerzeit mit der Gemeinde Ebling vereinbarte Kaufpreis von 40.600 K ist bereits bezahlt. Die Über-

Architekt
und Stadt-
baumeister

Ing. Franz Czerniloffsky

Wien 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 / Tel. B 38:0:17

Hoch-, Tief-
und Eisen-
betonbau

tragung erfolgt satz- und lastenfrei. Die Übernahme, beziehungsweise Übergabe ist bereits erfolgt.

Alle mit der Errichtung dieses Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben einschließlich der Grunderwerbssteuer gehen zu Lasten der Käufer.

Berichterstatte: GR. Dr.-Ing. Hengl.

(A. Z. 460/47; M.Abt. 56 — 2041/17/47.)

1. In Abänderung der diesbezüglichen Bestimmung des Mietvertrages vom 2. August 1939 wird der Gesellschaft Mariä (Marianisten) für das von der Stadt Wien gemietete Schulgebäude XVIII, Semperstraße 45 rückwirkend ab 1. Juni 1947 ein reiner Hauptmietzins von monatlich 960 S bezahlt, welcher jeweils im vorhinein zu entrichten ist.

2. Für das von der genannten Gesellschaft der Stadt Wien für die Einrichtung von Schulräumlichkeiten leihweise zur Verfügung gestellte Inventar (Kasten, Schultische, Sessel, Öfen, Beleuchtungskörper) wird ebenfalls rückwirkend ab 1. Juni 1947 eine Benützungsgebühr von monatlich 40 S festgesetzt und jeweils anlässlich der Bezahlung des Hauptmietzinses entrichtet.

(A. Z. 461/47; M.Abt. 56 — 2024/21 — II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse von dem ehemaligen Betriebsluftschutzinventar im 1. Zentralberufsschulgebäude, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände im Anschaffungswerte von 1495.84 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 462/47; M.Abt. 56 — 1791/19/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse an der Ersten Hilfeleistungsstation im ersten Zentralberufsschulgebäude, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände im Anschaffungswerte von 127.17 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 463/47; M.Abt. 57 — Tr 1091/47.)

1. Der im Entwurf vorgelegte Vertrag, M.Abt. 57 — Tr 1091/47, zwischen der Stadt Wien und Dr. Josef und Heinrich Sailer, Wien-Schwechat, wird genehmigt. Danach überträgt die Stadt Wien gemäß dem Teilungsplan des Ing. Wenzel vom 28. November 1946, G. Z. 29, eine Teilfläche des Gst. 833/4 in E. Z. 588, Schwechat, im Ausmaße von drei Quadratmeter in das Eigentum der Dr. Josef und Heinrich Sailer. Diese übertragen in das Eigentum der Stadt Wien Teilflächen der Gste. 582 und 14/1 in E. Z. 60, Schwechat, im Gesamtausmaße von 11 Quadratmeter.

Eine Aufzahlung wird von keiner Seite geleistet. Alle mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen ausschließlich zu Lasten der Dr. Josef und Heinrich Sailer.

2. Zwecks Herstellung der Grundbuchsordnung wird die unentgeltliche und satz- und lastenfreie Übertragung der Gste. 833/4 und 677/1, beide inneliegend in E. Z. 588 des Gdb. Schwechat, im Ausmaße von 2677 Quadratmeter und 10.852 Quadratmeter in das Verzeichnis des ö. G. derselben K. G. genehmigt.

(A. Z. 464/47; M.Abt. 57 — Tr 834/4/47.)

Die Stadt Wien erhöht ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung die der Ida Neumärker aus dem

Leibrentenvertrage vom 11. Jänner 1940, M.Abt. 12/15/376/38 b, zustehende Leibrente in der derzeitigen Höhe von monatlich 130 S ab 1. November 1947 auf den Betrag von 160 S.

Berichterstatte: GR. Groß.

(A. Z. 465/47; M.Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf von auf dem Zentralfriedhof lagernden zirka 100 Tonnen alten Kranzdrahtes und der 10 Tonnen alte Bleche und Schmiedeeisen an die Firma Franz Juster, Wien XXIII, Schwechat, Mühlgasse 5, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 466/47; M.Abt. 54 — 6/101/47.)

Der Abverkauf eines Kochkessels und eines Kartoffeldämpfers an den Gastwirt M. Pözlberger, Wien XVII, Ottakringer Straße 62, zum angebotenen Preise von 300 S wird genehmigt.

(A. Z. 467/47; M.Abt. 54 — 6/106/47.)

Der Abverkauf von zwei Stück Kochkesseln an die Firma Josef A. Parizek, Wurstfabrik, Wien XVI, Friedrich Kaiser-Gasse 96—98, zum angebotenen Preise von 600 S pro Stück wird genehmigt.

(A. Z. 468/47; M.Abt. 54 — 3/709/47.)

Der auf Grund des September/Okttober-Kontingentes des HWA. getätigte Ankauf von 644 Stück Autoreifen und 193 Stück Autoschläuchen bei der Firma Semperit Gummiwerke AG., Wien I, Helferstorferstraße 9—15, im Betrage von 111.918.65 S wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatte: GR. Matourek.

(A. Z. 469/47; M.Abt. 55 — 10396/1/47.)

Für den durch gesteigerte Fuhrwerksleistungen und durch Preiserhöhungen bewirkten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 26, Transportkosten (derzeitiger Ansatz 128.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 40.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

(A. Z. 470/47; M.Abt. 57 — Tr 832/46.)

Der vom Magistrat Wien formulierte Vertrag mit der Wiener Lokomotivfabrik AG., Wien VIII, Kupkagasse 6, wird genehmigt. Danach überträgt die Wiener Lokomotivfabrik AG. von dem ihr zu neun Zehntel Anteilen gehörigen Gst. 258/5 in E. Z. 576 des Gdb. Groß-Jedlersdorf II auf Grund des Abteilungsbescheides Abt. G 5 — 341/44 vom 5. September 1944 und des Abänderungsbescheides M.Abt. 64 — 2231/44 vom 26. März 1946 die ihr gehörigen Anteile der im Abteilungsplan des Ing.-Konsulenten Dipl.-Ing. Wilhelm Hartl vom 7. April 1942, G. Z. 395, mit den Buchstaben w v z a l (w) als provisorisches Gst. 258/9 im Ausmaße von 99.51 Quadratmeter und mit den Buchstaben l x y x (l) als provisorisches Gst. 258/10 im Ausmaße von 113.63 Quadratmeter bezeichneten Teilflächen als Straßengrund unentgeltlich in das Eigentum der Stadt Wien.

Der Wert der zu übertragenden Grundstücksanteile wird mit 100 S angenommen.

Die Grundstücksanteile werden satz- und lastenfrei in das Eigentum der Stadt Wien übertragen.

Die mit der Errichtung dieses Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die allfällige Grunderwerbssteuer samt Zuschlägen, trägt die Wiener Lokomotivfabrik AG.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 472/47; M.Abt. 56 — 2604/40/47.)

Zufolge der unvorhergesehenen Materialpreis- und Lohnerhöhungen werden im Voranschlag 1947 zu

1. Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 20, Gebäude- und Gartenerhaltung, derzeitiger Ansatz 45.000 S, eine dritte Überschreitung von 15.000 S
2. Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 22, Inventarerhaltung, derzeitiger Ansatz 39.000 S, eine zweite Überschreitung von 8.000 S
3. Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 24, Verbrauchsmaterialien, derzeitiger Ansatz 193.500 S, eine zweite Überschreitung von 65.000 S
4. Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, derzeitiger Ansatz 850.000 S, eine dritte Überschreitung von 52.000 S

genehmigt. Die Überschreitungen der laufenden Nummern 1 bis 3 sind in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 4 b, Mieten und Anerkennungszinse, einschließlich Ersätze, die Überschreitungen der laufenden Nummer 4 aus der Allgemeinen Rücklage zu decken.

(A. Z. 473/47; M.Abt. 55 — 10394/1/47.)

Für die Auffüllung des für die Inventarerhaltung der Volks-, Haupt- und Sonderschulen bestimmten, infolge der Preiserhöhungen aber erschöpften Kredites wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 330.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 40.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

(A. Z. 474/47; M.Abt. 54 — 33/107/47.)

Der Abverkauf der auf dem Grinzinger Friedhof lagernden zirka 2000 Kilogramm alten Zinksärge an die Firma Paul Krakauer, Wien VIII, Piaristengasse 58, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 475/47; M.Abt. 56 — 224/5/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Amtsbibliothek, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Bücher im Anschaffungswerte von 867,08 S.

(A. Z. 476/47; M.Abt. 57 — V 4337/47.)

Der Abschluß eines Bestandvertrages zwischen der Stadt Wien und Hans Kohlmayer, Wien XVIII, Staudgasse 44, für die Zeit vom 1. Jänner 1948 bis einschließlich 31. Dezember 1958, betreffs die städtischen Gste. 884, in E. Z. 104, 465/2, in E. Z. 155, 921/1 und 883/1, in E. Z. 104 der K. G. Hinterbrühl, im Ausmaße von 35.463 Quadratmeter für die Kalkschotter- und Rieselgewinnung auf dem städtischen Steinbruch, Wien XXIV, Hinterbrühl, gegen Bezahlung eines jährlichen Bestandzinses von 3000 S und eines Bruchzinses von —,60 S für jeden Kubikmeter des gewonnenen Steinmaterials und unter Einhaltung der übrigen Bedingungen des beiliegenden Vertragsentwurfes, wird genehmigt, gleichzeitig wird

die Erteilung einer Gebrauchserlaubnis für das im ö. G. der gleichen K. G. gelegene Gst. 912/2 im Ausmaße von 805 Quadratmeter unter den Bedingungen der im Entwurfe beiliegenden Verhandlungsschrift genehmigt.

Berichterstatter: GR. Droz.

(A. Z. 477/47; M.Abt. 54 — 18/178/47.)

Der Abverkauf der im Zentrallager des Beschaffungsamtes, Wien XVI, Hasnerstraße 123, befindlichen 14 Tonnen Alteisen und Altblech an die Firma Paul Krakauer, Wien VIII, Piaristengasse 58, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 478/47; M.Abt. 54 — 6/121/47.)

Der Abverkauf der im Zentrallager des Beschaffungsamtes, Wien XVI, Hasnerstraße 123, befindlichen zwei Kochkessel (Inhalt 300 Liter) an die Wiener öffentliche Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H., Wien I, Wächtergasse 1, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 479/47; M.Abt. 54 — 39/116/47.)

Der Verkauf der bei der Freiwilligen Feuerwehr Wien-Rotneusiedl befindlichen elektrischen Alarmsirene an die Freiwillige Feuerwehr von Markt-Ybbsitz, Niederösterreich, zum angebotenen Preise von 800 S ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 480/47; M.Abt. 54 — 31/190/47.)

Der Abverkauf der am städtischen Steinlagerplatz, Wien III, Erdberger Lände 90, lagernden 15 Tonnen Schrottabfall an die Firma Johann Pollak & Co., Wien XX, Dresdner Straße 88, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 481/47; M.Abt. 56 — 919/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Berufsschule für Uhrmacher und Juweliere, Wien VI, Sonnenuhrgasse 3, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 12.695,69 S.

(A. Z. 482/47; M.Abt. 55 — 10399/47.)

Für die bei der Brennmaterialbeschaffung infolge der Preiserhöhungen entstandenen Mehrauslagen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei, unter Post 21, Miete, Beleuchtung und Reinigung (derzeitiger Ansatz 6500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 4 b, Miete, Anerkennungszinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

(A. Z. 483/47; M.Abt. 55 — 113/47.)

Den Nachgenannten werden Turnsäle, beziehungsweise Schulräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf zur Mitbenützung überlassen.

Dem Verein Fußballklub Volkert der Turnsaal der MV-Schule II, Blumauergasse 21 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 948/47).

Dem WAF., Jugendgruppe, der Turnsaal der MV-Schule II, Vereinsgasse 29 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8944/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Leopoldstadt, der Turnsaal der MH-Schule II, Wittelsbachstraße 6 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9452/47).

Dem Wiener Athletiksportklub der Turnsaal der MH-Schule II, Wittelsbachstraße 6 dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9453/47).

Dem SC. Erdberg der Turnsaal der KH-Schule III, Hainburger Straße 40 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2799/1/47).

Dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter, der Turnsaal (derzeit Aussperrraum) der KV-Schule IV, Phorugasse 10 fünfmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 6772/47).

Dem Vienna Cricket und Footballclub der Turnsaal der KH-Schule IV, Schaumburggasse 7 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7991/47).

Dem Wiener Taubstummen-Sportklub der Turnsaal der KH-Schule V, Bachergasse 24 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 816/47).

Dem Betriebsrat der Schleifmittel-Industrie Rappold KG. der Turnsaal der KH-Schule, V, Bachergasse 24 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 317/47).

Dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter ein Raum der KV-Schule V, Einsiedlergasse 7 fünfmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1548/47).

Dem SC. Hakoah der Turnsaal der KH-Schule VI, Hirschengasse 18 dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3247/47).

Dem Ski-Club Wien der Turnsaal des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien VII, Burggasse 14/16 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1105/47).

Der Bundesbahndirektion Wien, Abteilung I/1a-Sport, der Turnsaal des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien VII, Burggasse 14/16 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1109/47).

Dem Betriebsrat der Wiener Gaswerke (Sport- und Kulturvereinigung) der Turnsaal der KMV-Schule VIII, Laudongasse 36 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4677/47).

Der Sportvereinigung der Wiener E-Werke der Turnsaal der KH-Schule IX, Glasergasse 8 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2257/47).

Der Schule zur Ausbildung von Krankengymnastinnen und Assistentinnen für physikalische Therapie der Turnsaal der KH-Schule IX, Lazarettgasse 27 viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4729/47).

Dem Sportklub „Hertha“ der Turnsaal der KV-Schule X, Alxingergasse 82 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 449/47).

Dem Eisenbahner-Sportverein Ostbahn X der Turnsaal der KV-Schule X, Alxingergasse 82 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 451/47).

Der Optischen Anstalt Goerz, Kulturreferat, der Turnsaal der MV-Schule X, Bernhardstalgasse 19 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 847/47).

Der Volkshochschule Favoriten der Turnsaal der KMH-Schule X, Herzgasse 27 dreimal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 3089/1/47).

Der Volkshochschule Favoriten 15 Räume der KMH-Schule X, Herzgasse 27 fünfmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3095/47).

Dem Arbeiter-Sportklub Mars der Turnsaal der KMV-Schule X, Kempelengasse 20 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3826/47).

Dem Sportklub Felten der Turnsaal der KMV-Schule X, Kempelengasse 20 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3827/47).

Dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter, ein Raum der KV-Schule X, Laaer Straße 1 fünfmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4581/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe X, der Turnsaal der KMV-Schule X, Laaer Straße 170 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4604/1/47).

Der Volkshochschule Favoriten ein Klassenzimmer der KMV-Schule X, Laaer Straße 170 an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden ausgenommen Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertagen (M.Abt. 55 — 4605/47).

Dem Sportklub Wienerberg der Turnsaal der KMV-Schule X, Triester Straße 114 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8824/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turnverein, Gruppe Inzersdorf, der Turnsaal der KMV-Schule X, Triester Straße 114 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8825/47).

Dem Eisenbahner-Sportverein Ostbahn XI der Turnsaal im Schulgebäude XI, Pachmayergasse 6 dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 6450/47).

Dem Sportklub Kaiserebersdorf der Turnsaal der KMH-Schule XI, Haeckelplatz 1 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2729/47).

Dem Fußballklub Gareiß der Turnsaal der KH-Schule XII, Herthergasse 28 einmal wöchentlich an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Stunden (M.Abt. 55 — 3070/47).

Der Freien Österreichischen Jugend der Turnsaal der KH-Schule XII, Herthergasse 28 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3071/47).

Der Sportvereinigung Äterna der Turnsaal der KMH-Schule XII, Hetzendorfer Straße 66 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3125/47).

Der katholischen Jugend der Pfarre Meidling der Turnsaal der MH-Schule XII, Steinbauergasse 27 zweimal wöchentlich an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Stunden (M.Abt. 55 — 8608/47).

Dem Sportverein Kajak der Turnsaal der MH-Schule XII, Steinbauergasse 27 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8610/47).

Dem Arbeiter-Sportklub XIII, Hörndlwald der Turnsaal der KMV-Schule XIII, Speisinger Straße 44 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7887/47).

Dem Sportklub Hietzing der Turnsaal der KMV-Schule XIII, Steinlechnergasse 5/7 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8629/47).

Der Volkshochschule Wien-West Räume der MH-Schule XIV, Gurkgasse 32 an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden ausgenommen Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertagen (M.Abt. 55 — 2652/47).

Dem Sportklub „Die Weißen Elf“ der Turnsaal der MH-Schule XIV, Gurkgasse 32 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2653/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union West-Wien, Hütteldorf 1932, der Turnsaal der KMH-Schule XIV, Hochsatzengasse 22 zweimal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 3266/1/47).

Dem Arbeiter-Sportverein Penzing der Turnsaal der MH-Schule XIV, Meiselstraße 47 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5751/47).

Der SPÖ, Sozialistische Jugend, Bezirksgruppe Rudolfsheim, der Turnsaal der KMV-Schule XV, Goldschlagstraße 113 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2288/47).

Dem Sport- und Geselligkeitsverein „Olympia“ der Turnsaal der KV-Schule XIV, Spallartgasse 18 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7826/47).

Dem Sportklub „Blaue Elfi“ der Turnsaal der KM-Hilfsschule XV, Kröllgasse 20 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4512/47).

Dem Touristenverein „Die Naturfreunde“, Sektion „Kronsteiner“, der Turnsaal der KMV-Schule XV, Selzergasse 19 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7513/47).

Dem Sportklub Rapid-Wien, Leichtathletiksektion, der Turnsaal der KMV-Schule XV, Selzergasse 19 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7514/47).

Der Österreichischen Jugendbewegung, Gruppe Ottakring, der Turnsaal der MH-Schule XVI, Lorenz Mandl-Gasse 58 einmal wöchentlich nachmittags und einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5268/1/47).

Dem Körpersportklub Ottakring der Turnsaal der MV-Schule XVI, Abelegasse 29 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 269/47).

Dem WAC. Austria der Turnsaal der KH-Schule XVII, Geblergasse 31 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2125/47).

Der Gersthofener Sportvereinigung der Turnsaal der KV-Schule XVII, Hernalser Hauptstraße 100 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3048/47).

Dem Landesverband vom Roten Kreuz für Wien und Niederösterreich ein Raum der KH-Schule, XVII, Kalvarienberggasse 33 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3667/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Währing, der Turnsaal der KVH-Schule, XVIII, Schopenhauerstraße 79 viermal wöchentlich abends. (M.Abt. 55 — 8312/47).

Der Brigittenauer Sportvereinigung (Fußballsektion) der Turnsaal der KH-Schule XX, Leipziger Platz 1 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4786/1/47).

Dem SC. Amateure XX der Turnsaal der MH-Schule XX, Leipziger Platz 2 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4807/47).

Dem Altkatholischen Pfarramt Brigittenau ein Klassenzimmer der KMH-Schule XXI, Lang-Enzersdorf zweimal im Monat vormittags (M.Abt. 55 — 4682/47).

Dem Sportklub Hellas-Kagran der Turnsaal der KMV-Schule XXI, Meißnergasse 1 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5768/47).

Dem Stammersdorfer Sportklub der Turnsaal der KMH-Schule XXI, Stammersdorf zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8567/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union der Turnsaal der MV-Schule XXI, Schüttlauplatz 18 viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8268/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Aspern der Turnsaal der KMH-Schule XXII, Aspern, Oberdorfer Straße 2 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 6248/47).

Der Volkshochschule Favoriten ein Klassenzimmer der KMV-Schule XXIII, Ober-Laa an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden, ausgenommen Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertagen (M.Abt. 55 — 6325/47).

Der Evangelischen Filialgemeinde A.B. Schwechat-Hainburg an der Donau ein Klassenzimmer der KMV-Schule XXIII, Ebergassing zweimal im Monat nachmittags (M.Abt. 55 — 1522/47).

Der Freien Turnerschaft Brunn am Gebirge der Turnsaal der KMH-Schule XXIV, Brunn am Gebirge dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1096/47).

Der SPÖ-Freien Schule—Kinderfreunde Atzgersdorf der Turnsaal der KMH-Schule XXV, Atzgersdorf, Steingasse 437 zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 752/47).

Dem Evangelischen Pfarramt A.B. Wien XXV, Liesing ein Klassenzimmer der KMV-Schule XXV, Kaltenleutgeben einmal im Monat an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Stunden (M.Abt. 55 — 3621/2/47).

Der Volksbildungsgemeinde Mauer und Umgebung (Zweigstelle der Wiener Urania) der Turnsaal der KMH-Schule XXV, Mauer, Wienerstraße 5 einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5704/47).

Berichterstatter: GR. Resniczek.

(A. Z. 484/47; M.Abt. 56 — 2691/50/47).

Zufolge der unvorhergesehenen Materialpreis- und Lohnerhöhungen und für die beabsichtigte Beschaffung von neuerschiedenen Werken für die Zentral-Lehrlingsbibliotheken werden im Voranschlag 1947

zu Rubrik 911, allgemeine Schulverwaltung, Post 27, allgemeine Unkosten, derzeitiger Ansatz 8750 S, eine zweite Überschreitung von 800 S

zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 54, Inventarbeschaffung, derzeitiger Ansatz 42.000 S, eine dritte Überschreitung von 7000 S

zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 22, Inventarerhaltung, derzeitiger Ansatz 13.500 S, eine dritte Überschreitung von 2000 S

zu Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 22, Inventarerhaltung, derzeitiger Ansatz 10.500 S, eine zweite Überschreitung von 2500 S

zu Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 24, Verbrauchsmaterialien, derzeitiger Ansatz 2600 S, eine zweite Überschreitung von 2500 S

zu Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 27, allgemeine Unkosten, derzeitiger Ansatz 13.300 S, eine dritte Überschreitung von 2000 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 9, verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

WERTHEIM

Bürostahlmöbel Kassen Tresore Pers. u. Lastenaufzüge

WIEN X · WIENDBERGSTRASSE 21-23 · TELEFON U-46-S-45



Bauunternehmung HANNS LEISCHING

Architekten / Baumeister / Ingenieure
Hochbau / Tiefbau / Planungen

Wien VIII, Josefstädter Straße 34

Fernsprechnummer: A 27-4-40

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 17. Dezember 1947

Vorsitzender: GR. Koci.

Anwesende: Amtsf. StR. Afritsch, die GR. Dr. Altmann, Bauer, Groß, Fischer, Jacobi, Platzer, Leibetseder, Wallaschek.

Entschuldigt: Die GR. Dr. Kressé, Dr. Prutscher.

Schriftführer: Panos.

GR. Koci eröffnet die Sitzung. An Stelle des GR. August Ruthner tritt GR. Johann Wallaschek.

Berichterstatte: GR. Fischer.

(A. Z. 74/47; M. Abt. 67 — 878/47.)

Für die Anschaffung von Werken für die fachliche Handbibliothek wird zur Ergänzung des durch Preiserhöhungen am Büchermarkt erschöpften Kredites im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1123, Archiv der Stadt Wien, unter Post 22, Ergänzung der fachlichen Handbibliothek (derzeitiger Ansatz 2500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die aus der Rubrik 1123, Archiv der Stadt Wien, unter Post 27, Photokopien, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Platzer.

(A. Z. 77/47; M. Abt. 62 — 22.621/47.)

Für die Ehrung von Hausgehilfen mit 25jähriger Dienstzeit durch die Stadt Wien wird infolge Nachholung der in den Kriegsjahren unterbliebenen Ehrungen und infolge Preiserhöhung der Diplome und Geldtäschchen im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1101, Präsidialausgaben, unter Post 33, Ehrengaben an Hausgehilfen mit langjähriger Dienstzeit (derzeitiger Ansatz 5000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 32.550 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Bauer.

(A. Z. 71/47; Feuerwehr der Stadt Wien E — 1/7/23/47.)

Für die Anschaffung von 40 Opelchassis und für unvorhergesehenen, durch Preiserhöhungen eingetretenen Mehrbedarf für die Fertigstellung von sieben Tankspritzwagenaufbauten, für den Wiederaufbau der Nachrichtenanlagen und anderes wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1111, Feuerwehr, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar (derzeitiger Ansatz 478.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 350.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Jacobi.

(A. Z. 70/47; MD. Präsidialbüro — 5948/47.)

Für Präsidialausgaben, Ausgaberrubrik 1101, Preissteigerungen, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1101, Präsidialausgaben, unter Post 30, Ehrengaben an goldene und diamantene Hochzeiter (derzeitiger Ansatz 75.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

(A. Z. 72/47; MD. Pressestelle — 60/47.)

Für Lichtbildreportagen, Photomaterial und für noch zu liefernde Bilder wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 29, Lichtbilddienst (derzeitiger Ansatz 9600 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1400 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 2b, Erlös für Verlautbarungen und Einschaltungen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Bauer.

(A. Z. 73/47; MD. Pressestelle — 59/47.)

Für Auslagen zur Versendung des „Amtsblattes der Stadt Wien“ und des „Landesgesetzblattes für Wien“ wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 26, Versandkosten (derzeitiger Ansatz 600 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 2b, Erlös für Verlautbarungen und Einschaltungen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Leibetseder.

(A. Z. 76/47; MD. Präsidialbüro — 5441/47.)

Für Empfänge und Feierlichkeiten wird infolge der Preissteigerungen im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1101, Präsidialausgaben, unter Post 31, Empfänge und Feierlichkeiten (derzeitiger Ansatz 140.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Groß.

(A. Z. 78/47; MD. Präsidialbüro — 6036/47.)

Für den durch die Preissteigerungen bedingten erhöhten Aufwand für Empfänge, Feierlichkeiten und dergleichen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1101, Präsidialausgaben, unter Post 31, Empfänge und Feierlichkeiten (derzeitiger Ansatz 200.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Platzer.

(A. Z. 79/47; M. Abt. 62 — 22612/47.)

Gemäß § 2. Abs. (1), des vom Gemeinderat der Stadt Wien am 20. November 1947 zu Pr. Z. 939 beschlossenen Statuts für die Ehrung von Hausgehilfen mit 25jähriger Dienstzeit durch die Stadt Wien, wird die Ehrengabe mit 100 S festgesetzt.

Berichterstatte: GR. Leibetseder.

(A. Z. 80/47; MD. 1178/47.)

Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung genehmigt die Abschreibung der in den angeschlossenen Verzeichnissen angeführten, im Zuge der Kriegshandlungen und der Nachkriegsereignisse im Bereiche der Magistratsabteilung 61, der Wiener Standesämter, der Magistratsabteilung 63, Magistratsabteilung 66, Magistratsabteilung 67 und der Feuerwehr der Stadt Wien abhanden gekommenen Sachgüter.

Baubewegung

vom 17. bis 23. Dezember 1947

Neubauten:

10. **Bezirk:** An der Ostbahn 36, Einfamilienhaus, Franz Svarc, daselbst wohnhaft, Bauführer Bmst. Arch. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96, III/13 (M.Abt. 37 — Bb 10/346/47).
13. **Bezirk:** Gemeindeberggasse, Gst. 881/1, Sommerhaus, Anton'e Kerschbaum, 15, Neubaugürtel 23a, Bauführer Bmst. Rudolf Els, 20, Mortarplatz 3 (M.Abt. 37 — Bb 13/505/47).
Bürgergasse 17, Siedlungshaus, Josef und Gertrud John, 13, Fichtnergasse 2, Bauführer Bmst. Ing. Walter Tesch, 1, Operngasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 13/495/47).
24. **Bezirk:** Maria-Enzersdorf, Kirchengasse 25, Einfamilienhaus, Paul Schwanda, 24, Maria-Enzersdorf, Kirchengasse 27, Bauführer Bmst. Franz Gamper, 24, Maria-Enzersdorf (M.Abt. 37 — Bb 24/925/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. **Bezirk:** Dorotheergasse 6/8, Notstomaggat, Alpenland-Gaststättenbetrieb m. b. H., Bauführer Bauunternehmung Schlosser & Trost, 1, Wallnerstraße 4 (35/3413).
Landhausgasse 4, Wiederinstandsetzung der Wohnung, Ing. Rottenberger, im Hause, Bauführer Leopold Roth & Co., Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 1, Heßgasse 7 (36/18415).
Rudolfplatz 1/25, Wiederinstandsetzung der Wohnung Hermine Linke, im Hause, Bauführer Lido, Bauges. m. b. H., 1, Rudolfplatz 1 (36/18493).
Grünangergasse 2, Schaffung einer Portierwohnung und Einbau zweier Umkleidekabinen, Wiener Gebietskrankenkasse, 1, Wipplingerstraße 28, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (36/18497).
Annagasse 3a, Einbau eines Barraumes, Kurt Sugar, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz Karl Birchmann, 13, Fasangartenstraße 6 (36/18542).
2. **Bezirk:** Nordwestbahnstraße 7, Umgestaltung des Verkaufsloka'es, Franz Dobersberger, im Hause, Bauführer Bmst. Arch.-Ing. Anton Stefficek, 6, Linke Wienzeile 14 (36/18306).
Ferdinandstraße 28, Abmauerung von Tür- und Fensteröffnungen, Fuchs & Klug, 1, Himmelpfortgasse 17, Bauführer Bmst. Arch.-Ing. Anton Stefficek, 6, Linke Wienzeile 14 (36/18308).
Engerthstraße 187, Unterkerlerung von zwei Magazinsräumen, Zander & Gohl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schima, 15, Jurekgasse 28 (36/18323).
Obere Donaustraße 15a, Büroeinbauten, Einbau einer Telefonzentrale, Hammerbrotwerke, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (36/18344).
Zirkusgasse 37, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), R. A. Dr. Josef Mattis, 1, Nibelungengasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (36/18358).
Ausstellungsstraße 45, Einbau einer Verbindungsstiege, Eingangstür und Herstellung einer Überdachung, Johann Heger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Sebera, 7, Karl Schweighofer-Gasse 9 (36/18363).
Prater, Parzelle 55c, Erbauung eines Kioskes, Fritz Schöbel, 6, Morizgasse 8, Bauführer Bmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (36/18410).
Lilienbrunnengasse 1, Überdachung eines Kopfbalkons, Katzinger & Co., im Hause, Bauführer Zimmerer W. F. Sommer, Komm.-Ges., 23, Schwechat, Ehrenbrunnengasse 11 (36/18430).
Große Sperlgasse 39a, Verlegung einer Scheidemauer, Josef Netolicky, 2, Große Sperlgasse 40, Bauführer Bmst. Arch. Schnuparek & Marik, 19, Heiligenstädter Straße 115 (36/18494).
Tabarstraße 106, Bauabänderung in der Werkstätte, Josef Cisl, im Hause, Bauführer unbekannt (36/18507).
Praterstraße 42, Garageinstandsetzung und Torverbreiterung, A. Stöbel, im Hause, Bauführer Bmst. K. Salamon & L. Fridlik, 2, Untere Augartenstraße 7 (36/15549).
Wehlstraße 220, Einbau eines Kühlraumes, Josefine Fiedler, 2, Wehlstraße 218, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (36/18605).

BAUUNTERNEHMUNG ING. CARL AUTERIED & Co

Hochbauten

Tiefbauten

Industriebauten

Wasserkraftanlagen

Zentrale
Wien IV,
Wohlebengasse 15/6
Telephon U 48-5-52 und U 47-4-13

Reparaturwerkstätten u. Lagerplatz
Wien XXV, Erlaa,
Hauptstraße 25-27
Telephon R 38-4-69, R 33-5-70, Kl. 633

Sterneckplatz 6/8, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Julius Fleischer, 10, Schleiergasse 6/8, Bauführer Bmst. Ernst Koppa, 13, Mauer, Bürgergasse 48 (36/18699).

3. **Bezirk:** Kolonitzplatz, St. Othmar-Kirche, Wiederinstandsetzung, Finanzkammeramt der Erzdiözese Wien, 1. Bezirk, Bauführer Emst. Arch. Vinzenz Heinz, 3, Dapontegasse 5 (36/18608).

4. **Bezirk:** Frankenberggasse 2—4, Feuermuerinstandsetzung, Gebäudeverwaltung Sodoma & Matejka, 6, Mariahilfer Straße 49, Bauführer Bmst. Ludwig Schmidt, Bau- und Abbrucharbeiten, 1, Fleischmarkt 22 (36/18488).

Große Neugasse 15, teilweise Wiederinstandsetzung des Wohnhauses, Dipl.-Ing. Albert Ublacker, 13, Schweizertalstraße 8, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (36/18551).

5. **Bezirk:** Stolberggasse 27, Wiederinstandsetzung, beziehungsweise Abbrucharbeiten, Hugo und Maria Lerche, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Ing. Brand & Co., 1, Fleischmarkt 17 (36/18527).

6. **Bezirk:** Gumpendorfer Straße 135 Werkstättenanbau, Martin Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Filipich, 14, Brudermannsgasse 6 (36/18348).

Linke Wienzeile 170, Wiederaufbau eines Magazins, Matev, im Hause, Bauführer Arbeitsgemeinschaft A. Porr AG., Ing. Auteried & Co. Hans Zehethofer, 6, Linke Wienzeile 170 (36/18640).

7. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 126—128, Portalumbau, Wiener Moden, Müller, im Hause Bauführer unbekannt (36/18315).

Kirchberggasse 6, Dippelbäumeauswechslung, Rudolf Kirnbauer und Dr. Rudolf Pohl, 15, Pelzgasse 15, Bauführer Bmst. und Arch. Franz Habersohn, 14, Kuefsteingasse 9 (36/18487).

Zieglergasse 39, Abänderung des Kaminschlauchs, Adolf Denes, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Kasperek, 3, Rennweg 99 (36/18489).

Mariahilfer Straße 60, Zollergergasse 2, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Creditanstalt-Bankverein, im Hause, Bauführer Österr. Körting AG. & Co., 7, Schottenfeldgasse 20 (35/3380).

Mariahilfer Straße 2, Errichtung einer Ölfeuerung und Öllagerung, Non-Stop-Kino, im Hause, Bauführer unbekannt (35/3397).

9. **Bezirk:** Schwarzspanierstraße 9, Wohnungsteilung, Ing. Alexander Mühlbach, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 9 (36/18357).

Schwarzspanierstraße 14/14, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Wayß & Freytag u. Meinong, 9, Währinger Straße 15, Bauführer derselbe (36/18408).

Lazarettgasse 20, Scheidemaueraufstellung, Fangohelanstalt, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Frauenfeld & Berghof, 4, Weyringergasse 6 (36/18528).

Zimmermannngasse 7, Instandsetzung einer Wohnung und einer Garage, Karl Mataushek, 9, Kinderspitlgasse 14, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (36/18597).

- Lazarettgasse 14, Errichtung einer Ölföhrung in der Zweiten chirurgischen Klinik, Allgemeines Krankenhaus, im Hause, Bauführer Österr. Körting AG. & Co., 7, Schottenfeldgasse 20 (35/3400).
- 10. Bezirk:** Bahnhof Matzleinsdorf, Errichtung einer Lagerhalle, Stephan Bösz, 10, Triester Straße 12, Bauführer Bmst. Ing. Hugo Schuster, 5, Wiedner Hauptstraße 98 (35/3401).
- Quellenstraße 90, Instandsetzung der Gassenschaufelung des Geschäftslokales, Johann und Wilma Jokl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 10/631/47).
- Raxstraße 91, Siedlungshaus (Kriegsschadenbehebung), Hans Jyrika, 10, Tolbuchinstraße 42/8, Bauführer Bmst. V. u. L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (M.Abt. 37 — Bb 10/645/47).
- Knöllgasse 57, Kriegsschadenbehebung, Anton Holy, 10, Hardtmuthgasse 118, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 10/881/47).
- Pernerstorfergasse 25, Kriegsschadenbehebung Inge Dietmann, 6, Hofmühlgasse 7, Bauführer Bmst. Weiß & Co., 6, Millergasse 15 (M.Abt. 37 — Bb 10/740/47).
- 12. Bezirk:** Eichenstraße 10, Kriegsschadenbehebung, Karl Seiter, 14, Linzer Straße 460, Bauführer Bmst. Franz Schuh, 6, Theobaldgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 12/709/47).
- Stachegasse 2, Werkstättenzubau, Johann Kysela, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 12/570/47).
- Fockygasse 52, Herstellung einer Öllagerung, Konsumgenossenschaft Wien, 12, Wolfganggasse 58, Bauführer Dipl.-Ing. Albrecht Hrzan, 9, Liechtensteinstraße 2 (35/3389).
- 13. Bezirk:** Fleschgasse 15—17, Wiederinstandsetzung, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft, 1, Dorotheergasse 7, Bauführer Bmst. Rudolf Kovarik, 14, Pierrongasse 14 (M.Abt. 37 — Bb 13/243/47).
- Leopold Müller-Gasse 17, Wohnhausinstandsetzung, Hermann Gebauer, 13, Geylinggasse 2, Bauführer Bmst. Franz Rienesl, 14, Hadikgasse 168 (M.Abt. 37 — Bb 13/420/47).
- Maxingstraße 28, Kanalherstellung, Louise Weiser, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Quixtner, 14, Linzer Straße 38 (M.Abt. 37 — Bb 13/454/47).
- Goethegasse 15, Kriegsschadenbehebung, Johann und Franziska Winkelhofer, 13, Dr. Julius Angerer-Gasse 21, Bauführer Bmst. Johann und Friedrich Kernast, 25, Mauer, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — Bb 13/150/47).
- Auhofstraße 4, Kriegsschadenbehebung, Hausverwaltung Ing. M. Roth, 1, Mölkerbastei 12, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 13/409/47).
- 14. Bezirk:** Hadersdorf, Mauerbachstraße 27, Adaptierungen im Gerätehaus, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Franz Stepan, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 126 (35/3411).
- 15. Bezirk:** Storchengasse 14, Kriegsschadenbehebung, Richard Schwarz, im Hause, Bauführer Bmst. Edmund Brandstätter, 4, Blechturmstraße 22 (M.Abt. 37 — Bb 15/418/47).
- Reindorfstraße 25, Teilschadenbehebung, Ignaz Mattis, 15, Storchengasse 19, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 15/420/47).
- 17. Bezirk:** Beringgasse 23, Wiederaufbau, Gustav Kunze, 9, Seegasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Prath, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37 — B 17/209/47).
- Hernalser Hauptstraße 11, Herstellung einer Zwischendecke, N. Nekular, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (M.Abt. 37 — H 17/285/47).
- 20. Bezirk:** Vorgartenstraße-Marchfeldstraße, Wiederinstandsetzung der Einfriedung, Bmst. Arch. Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120, Bauführer derselbe (35/3393).
- Rauscherstraße 4, Wohnungsinstandsetzung, Franz Berger, 20, Bäuerlegasse 26, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/18305).
- Gerhardusgasse 41, Errichtung einer Einfriedungsmauer, Stift Klosterneuburg, 26, Klosterneuburg, Bauführer Bmst. Ing. Joachim Zahnt, 26, Klosterneuburg (36/18366).
- Vorgartenstraße, Gste. 4461, 4463, 4465, Wiederinstandsetzung der Einfriedung, Bmst. Arch. Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120 (36/18539).
- 24. Bezirk:** Hennersdorf 34, Wirtschaftsgebäude, Rupert Toyil, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24b (M.Abt. 37 — Bb 24/946/47).
- Mödling, Elisabethstraße 4, bauliche Veränderung, Anna Schewczik, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 24/958/47).
- Brunn am Gebirge, Bahnstraße 5, Wiederaufbau des Wohn- und Geschäftshauses, Robert Krenn, 19, Sieveringer Straße 155, Bauführer Bmst. Josef Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — Bb 24/963/47).
- Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18, Kanzleiräume und Platzmeisterwohnung, Otmar Biegler, im Hause, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 24/966/47).
- Guntramsdorf, Steinfeldgasse 9, Portierloge und Kanzlei, Erich Abmann, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — Bb 24/967/47).
- Brunn am Gebirge, Kirchengasse 12, Werkstätte und Lager-schuppen (Wiederaufbau), Karl Blaschka, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Rüdengasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 24/968/47).
- Mödling, Hamerlinggasse 6—8, Schuppen (Wiederaufbau), Bmst. Hans Breyer, im Hause, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 24/975/47).
- Guntramsdorf, Fabrikergasse, Zubau (Kondenswasserbehälter-raum), Guntramsdorfer Druckfabrik AG., im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Walter Hecht, 1, Rosenbursenstraße 2/14 (M.Abt. 37 — Bb 24/957/47).

Abbrüche:

- 1. Bezirk:** Franziskanerplatz 1, Wiener Handwerkskunst, Handels-Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Stukkatur-Mmst. Franz Ginner, 6, Gumpendorfer Straße 68 (36/18653).
- Concordiaplatz 4—5, Wohnhaus, Rudolf A. Pönnner, 15, Vogelweidplatz 10, Bauführer Baugesellschaft Handl & Cie., 1, Wipplingerstraße 12 (36/18646).
- 3. Bezirk:** Tongasse 9, Wohnhaus, Friedrich Piecki, im Hause, Bauführer Mmst. Ernst Nowak, 2, Am Tabor 8 (36/18500).
- 4. Bezirk:** Schaumburgergasse 1, Wohnhaus, Eduard Musil, 5, Gießbaugasse 25, Bauführer Bmst. Josef Toifel, 5, Wiedner Hauptstraße 36 (36/18602).
- 10. Bezirk:** Schrankenberggasse 26, Abtragung des zerstörten Wohngebäudes, Leopoldine Stweratschek, und Mithesitzer, vertreten durch Karl Atzler, 10, Quellenstraße 111, Bauführer Strada, Bauges. m. b. H., 1, Rathausstraße 7 (M.Abt. 37 — Bb 10/747/47).
- 14. Bezirk:** Cumberlandstraße 77, Abtragung bis zur Kellerdecke, Anna Brablec, 14, Breitenseer Straße 4, Bauführer Bmst. Franz Wöber, 14, Hadikgasse 104 (M.Abt. 37 — Bb 14/408/47).
- 16. Bezirk:** Friedmannngasse 49, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Hausverwaltung Hermann Röder, 8, Sanettystraße 4, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 16/606/47).
- Gaullachergasse 47, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Walter Dreßler, 15, Huglgasse 9, Bauführer Austria, Hoch- und Tiefbau-Ges. m. b. H., 1, Eblinggasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 16/614/47).
- Friedmannngasse 9, und Gaullachergasse 10, Abtragung des zerstörten Wohnhauses, Therese Bebedinie, 24, Kalksburg, Breitenfurter Straße 3, Bauführer Bmst. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (M.Abt. 37 — Bb 16/617/47).
- 17. Bezirk:** Nattergasse 16, Abtragung des Gassentraktes, Erna Aufricht, im Hause, Bauführer Abwrackunternehmung Heinrich Jaworsky, 15, Kienmayergasse 44 (M.Abt. 37 — N 17/42/47).
- 20. Bezirk:** Karl Czerny-Gasse 13, Wohnhaus, Gebäudeverwaltung Karl Radunsky, 18, Schöffelgasse 31, Bauführer Bauunternehmung Schmid & Kostl, Komm.-Ges., 7, Zieglergasse 9 (36/18332).
- 24. Bezirk:** Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 54—56, Abtragung des Einfamilienhauses, G. A. Scheids Erben, vertreten durch H. Jaschek, 24, Maria-Enzersdorf, Fürst Johannes-Gasse 23, Bauführer Mmst. Josef Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — Bb 24/960/47).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: E. Z. 866, Gst. 371, Max Philipp, 10, Quellenstraße 115, durch Dr. Anton Seidl, Notar, 10, Favoritenstraße 73 (M.Abt. 64—2855/47).

E. Z. 2150, Gst. 1120/40, E. Z. 2151, Gst. 1120/41, E. Z. 2152, Gst. 1120/42, E. Z. 2153, Gst. 1120/43, Franz Pisec, 3, Mohsgasse 11, durch Dr. Eduard Blodi, Rechtsanwalt, 10, Kepler-gasse 9 (M.Abt. 64—2889/47).

E. Z. 1543, Gst. 632, Lucien und Margarete Thalabot, Paris Rue de Bagnolet 132, durch Dr. Franz Hausa, Notar, 1, Wipplingerstraße 18 (M.Abt. 64—2890/87).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E. Z. 52, Gste. 1042/1, 1042/2, 539/2, E. Z. 1222, Gste. 1274, 1275, 539/1, Karl Sellinger, 11, Schmidgungasse 32, durch Dr. Anton Spurny, 11, Krause-gasse 5 (M.Abt. 64—2875/47).

14. Bezirk: Auhof, E. Z. 16, Gst. 1265, Heinrich und Barbara Heiter, 13, Lynkeusgasse 31.

E. Z. 16, Gst. 910, Ernestine Jäger, 10, Erlachgasse 86,

E. Z. 16, Gst. 947, Elisabeth und August Zizek, 12, Drasche-gasse 6, durch Dr. Emil Faulhaber, Rechtsanwalt, 8, Laudon-gasse 25 (M.Abt. 64—2905/47).

17. Bezirk: Dornbach, E. Z. 74, Gste. 593/1, 593/2, 593/3, „Universale“, Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborn-gasse 18 (M.Abt. 64—2887/47).

19. Bezirk: Salmansdorf, E. Z. 182, Gste. 47/9, 47/10, E. Z. 188, Gste. 48/2, 50/2, 50/3, Dr. Hans und Marie Maringer, 19, Hameaustraße 52 und Berta Kirchsteiger, 19, Sulzweg 11, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—2862/47).

21. Bezirk: Aspern, E. Z. 1378, Gst. 936, Hermine Müllern, 20, Othmargasse 34 (M.Abt. 64—2856/47).

E. Z. 393, Gste. 727/11, 727/37, Theresia Lutz, 7, Neubau-gasse 55, durch Dr. Artur Mayer, Rechtsanwalt, 1, Gra-ben 28 (M.Abt. 64—2902/47).

E. Z. 393, Gst. 727/5, 727/50, Maria Mayssen, 15, Reichsapfel-gasse 26, durch Dr. Artur Mayer, Rechtsanwalt, 1, Graben 28 (M.Abt. 64—2904/47).

E. Z. 817, Gste. 542/9, 542/10, Maria Pfeffer, 22, Konstanzia-gasse 23, durch Dr. Josef Mitter, Notar, 15, Mariahilfer Straße 191 (M.Abt. 64—2908/47).

Stammersdorf, E. Z. 183, Gste. 686/1, 686/2, 686/3, 686/4, 686/5, 686/6, 686/7, 686/8, E. Z. 2250, Gste. 689/1, 689/2, 689/3, 689/4, 689/5, 689/6, Maria Haselmayer, Wien, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—2915/47).

Donaufeld, E. Z. 153, Gst. 1285, Anton Böhm, 21, Siegfried-gasse 57, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—2900/47).

Seyring, E. Z. 322, Gste. 639/38, 639/39, E. Z. 675, Gste. 586, 715, Franz und Josefa Lehdorfer, 21, Seyring Nr. 63, durch Dr. Hermann Withalm, Notarsubstitut, Wolkersdorf, Nieder-österreich (M.Abt. 64—2879/47).

EBling, E. Z. 1008, Gste. 369/466, 369/469, 369/637, Anton Kampner, Hallein, Sigmund Thun-Straße 283, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2901/47).

E. Z. 2117, Gste. 326/6, 326/85, August Türk, 21, EBLing Nr. 771, durch Dr. Konrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64—2857/47).

E. Z. 210, Gst. 488/2, Johann Heiderich, 22, Süßenbrunn Nr. 29, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2878/47).

E. Z. 3306, Gst. 363/45, Josefa Doletschek, 18, Simonygasse 2, durch Dr. Vinzenz Reichert, Notar, 1, Salztorgasse 7 (M.Abt. 64—2798/47).

Kapellerfeld, E. Z. 110, Gste. 279, 280, Johann Heiderich, 22, Süßenbrunn Nr. 29, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2878/47).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, E. Z. 269, Gst. 642, Josef Klager, 22, Raasdorf Nr. 22, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2877/47).

Pysdorf, E. Z. 78, Gst. 11, Josef Klager, 22, Raasdorf Nr. 22, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2877/47).

Raasdorf, E. Z. 22, Gste. 161, 164, 172/1, 172/2, 190, E. Z. 118, Gst. 248/1, E. Z. 131, Gst. 262, Josef Klager, 22, Raasdorf Nr. 22, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2877/47).

Breitenlee, E. Z. 258, Gst. 280, Johann Heiderich, 22, Süßenbrunn Nr. 29, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2878/47).

Süßenbrunn, E. Z. 39, Gste. 43/2, 339/13, E. Z. 56, Gst. 249, E. Z. 468, Gst. 248, E. Z. 482, Gst. 250, Johann Heiderich, 22, Süßenbrunn Nr. 29, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2878/47).

23. Bezirk: Albern, E. Z. 93, Gst. 47/7, E. Z. 87, Gst. 47/4, Johann und Marie Wallisch, 23, Albern (M.Abt. 64—2860/47).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E. Z. 2091, Gst. 1361/22, Auguste Gaderer, Unter-Ternitz, Niederösterreich (M.Abt. 64—2858/47).

Guntramsdorf, E. Z. 1095, Gste. 2175, 2024/1, 2024/2, Anton und Aloisia Spenger, 24, Guntramsdorf, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, Wien-Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—2859/47).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E. Z. 810, Gst. 2126, E. Z. 138, Gst. 2127, E. Z. 2048, Gste. 2251/3, 2254/4, 3244/1, Johann Heiß und Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64—2912/47).

Fluchtlinien:

10. Bezirk: E. Z. 726, K. G. Favoriten, für Stephanie Baumgartner und Leopoldine Blumauer, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 57 (M.Abt. 37—Fl 1121/47).

14. Bezirk: Minorgasse 12, für Josef Steinlechner, im Hause (M.Abt. 37—Fl 1113/47).

16. Bezirk: Abelegasse 8, für Emil Mick, 18, Messerschmidt-gasse 40 (M.Abt. 37—Fl 1124/47).

19. Bezirk: Silbergasse 13, für Emil Ritz, 4, Graf Starhemberg-Gasse 9 (M.Abt. 37—Fl 1112/47).

21. Bezirk: Gst. 131/1, E. Z. 6, K. G. Bisamberg, für Marie Weinappl, 21, Bisamberg, Feldgasse 52 (M.Abt. 37—Fl 1111/47).

Gste. 534/1, 534/2, K. G. Stammersdorf, für Rosa Laimer, 21, Stammersdorfer Hauptstraße 43, und Franz Kleedorfer, 21, Stammersdorfer Hauptstraße 57 (M.Abt. 37—Fl 1116/47).

24. Bezirk: E. Z. 739, K. G. Guntramsdorf, für Gustav Grimm, vertreten durch Ing. Otto Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 37—Fl 1126/47).

25. Bezirk: Gst. 399, E. Z. 648, K. G. Vösendorf, für Ing. Ludwig Fritsch, 8, Schönborn-gasse 18 (M.Abt. 37—Fl 1114/47).

Gst. 1018/1, K. G. Perchtoldsdorf, für Jakob Oberhauser, 1, Neutorgasse 12 (M.Abt. 37—Fl 1115/47).

Siebenhirten, Freunschlaggasse 41, für Anton Ries, im Hause (M.Abt. 37—Fl 1117/47).



**BAU-DACH & PORTAL
VERGLASUNG**

Jackl Lehner

WIEN, III. SALESIANERGASSE 24

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 16. bis 22. Dezember 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bittner Viktor, Einzelhandel mit Klavieren sowie Musikinstrumenten aller Art und deren Bestandteilen, Wipplingerstraße 24 (4. 11. 1947). — Böhm Adolf (türkisch: Adil Besim), Alleinhaber der protokollierten Firma „Adil Besim“, Einfuhrhandel mit Lebensmitteln, Rohprodukten für die chemische, technische und elektrotechnische Industrie und Bergbauprodukten beschränkt auf die Durchführung von Außenhandelsbeziehungen zwischen der Türkei und Österreich, Nagelgasse 4 (21. 10. 1947). — Harris & Co., Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln, Stubenring 6/II/5 (29. 10. 1947). — Harris & Co., Gesellschaft m. b. H., Handelsagentur, beschränkt auf Schlachthausprodukte, Schlachthausnebenprodukte, Konserven und Därme, Stubenring 6/II/5a (29. 10. 1947). — Lefkowitz Gertrude, gesch. Rauter geb. Fenz, Binnengroßhandel mit Textilwaren, Laurenzerberg 1/32 (17. 11. 1947). — Lux Luise, kosmetische Artikel, Gesellschaft m. b. H., Erzeugung chemisch-kosmetischer Artikel, Goethegasse 3 (27. 1. 1947). — Mirkovich-Palatin Stephan, Großhandel mit technischen und industriellen Bedarfsartikeln, Trattnerhof 2, II. Stock (15. 11. 1947). — Neuböck Apollonia, Einzelhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren Zelinkagasse 6/9a (13. 10. 1947). — Ritz Johann Ernst, Einzelhandel mit Öfen, Herden und Heizanlagen, Weiburggasse 29 (3. 11. 1947). — Schmutz, Dr. Josef, Großhandel mit Bijouteriewaren, Dr. Karl Lueger-Platz 2/1 (19. 11. 1947).

2. Bezirk:

Böhnel Karl, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Kurzwaren und Haushaltsartikeln, Stuwergasse 32/18 (10. 10. 1947). — Hartmann Vlasta geb. Paces, gewerbsmäßige Anfertigung von Photokopien und von Lichtpausen Nestrovpätz 1 (3. 11. 1945). — Havelka Emilie geb. Krakora, Damenschneidergewerbe, Glockengasse 4/1/3/5 (24. 11. 1947). — Juritsch Helene geb. Kanitzer, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Vorgartenstraße 132/II/47 (17. 10. 1947). — Potterer Ludwig, Schmiedegewerbe, Franzensbrückenstraße 11 (18. 11. 1947). — Szimmler Friedrich, Einzelhandel mit Flaschenweinen, Franzensbrückenstraße 1, Ecke Hedwiggasse 2 (18. 10. 1947). — Tausig Paul, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Tandelmarktgasse 5/1 (11. 11. 1947). — Vogtmann Heinrich, Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, Zirkusgasse 35 (5. 11. 1947). — Wagner Leo, Taschnergewerbe, Praterstraße 23 (24. 1. 1947). — Wansche Friedrich, Großhandel mit Samereien, Holzwaren, Metallen und Keramiken Weintraubengasse 3/3/3/35 (30. 10. 1947). — Welzel Gertrude, Einzelhandel mit Antiquitäten mit Einschluß von Gold-, Silber- und Platinwaren, Praterstraße 29, Lokal (28. 10. 1947).

4. Bezirk:

Altmann Bernhard, Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit textilen Rohstoffen und Garnen, Tilgnerstraße 3/6 (2. 10. 1947). — Colcuc Peter, Tischlergewerbe, Margaretengasse 50/18 (12. 6. 1947). — Gay Theresia geb. Dank, Kommissionshandel mit Schmalzapparat und Zubehör sowie mit Schmalzfilmen, Weyringergasse 27/23 (17. 4. 1947). — Kiefer Hermine geb. Nidris, Betrieb einer Garderobe, beschränkt auf die Dauer des Pachtvertrages, Operngasse 24, Papageno-Bar (5. 11. 1947). — Kohn Josefa Julie geb. Rha, Einzelhandel mit Papierwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Argentinier Straße 4 (5. 11. 1947). — Nowak Leopold, Handelsvertretung für Bijouterie- und Galanteriewaren sowie Schokoladen und Süßwaren, Favoritenstraße 31 (31. 10. 1947). — Ofner Maria, Handel mit Bäckereien, Kanditen, Schokoladen,

Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst und Gefrorenem, erweitert auf Einzelhandel mit Spielwaren, beschränkt auf die Dauer von zwei Jahren, Favoritenstraße 10 (27. 11. 1947).

5. Bezirk:

Charvat Wilhelm Franz, Malergewerbe, Jahngasse 36/10 (11. 9. 1947). — Herold Franz, Einzelhandel mit Uhren Gold- und Silberwaren, Wiedner Hauptstraße 134 (31. 10. 1947). — Hochwald Felix, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Import- und Exportgeschäften, erweitert auf Handelsvertretung, Margaretengürtel 16/6 (20. 10. 1947). — Hollerwöger Heinrich, Malergewerbe, Amtshausgasse 8/28 (9. 10. 1947). — Komarek Barbara Berta, Einzelhandel mit Fischen, Markt am Hundsturm 1 (30. 10. 1947). — Nowak Josef, Malergewerbe, Storkgasse 7 (3. 11. 1947).

6. Bezirk:

Dworak Emilie geb. Pech, Damenschneiderhandwerk, Dürergasse 9/III/10 (3. 12. 1947). — Ernest Friedrich, Handelsvertretung für Textilwaren, Mariahilfer Straße 95 (20. 9. 1946). — Hofmann Anton, Tischlergewerbe, Liniengasse 16 (6. 6. 1946). — Müller Melanie, Modistenhandwerk, Gumpendorfer Straße 106 (18. 11. 1947). — Niesner Franz, Gesellschafter der OHG. „Josef Niesner“, Mechanikerhandwerk, Schmalzhofgasse 10 (4. 12. 1947). — Zerza Otto Christoph, Großhandel mit Metallen und deren Rückständen sowie mit Eisen Linke Wienzeile 46/11 (22. 10. 1947). — Zlamal Anton, Handel mit Lederwaren, Pelzwaren, Textilwaren, Schuhwaren, Metallwaren, Bijouterie- und Galanteriewaren, Parfümeriewaren, Haushaltsartikeln, Glaswaren, elektrotechnischen und Radioartikeln Autos, Fahr- und Motorrädern samt Zubehör sowie Einrichtungsgegenständen und Originalgemälden und Keramiken, Mariahilfer Straße 85 (2. 12. 1947). — Zwiernert Rudolf Alois, Großhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, Toiletteartikeln, Christbaumschmuck und Kunstblumen, Molardgasse 11/15 (22. 10. 1947).

7. Bezirk:

Braun Leopold, Großhandel mit Hohlglas-, Porzellan- und Keramikwaren, Schottenfeldgasse 61 (8. 10. 1947). — Czihal Camillo, Großhandel mit Erzeugnissen der Miniaturfabrikation und Kleinschnipsachen (Massenartikel), Westbahnstraße 21 (20. 11. 1947). — Epstein Antonia geb. Steinmüller, Stickerhandwerk, Kaiserstraße 93 (4. 11. 1947). — „Foliflex“, Gesellschaft für Tür- und Fensterdichtung m. b. H., Erzeugung von Fenster- und Türdichtungen gegen Zugluft und Wärmeverluste mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Andreasgasse 16 (11. 11. 1947). — Gregor Josefine und Jelinek Franz, Herstellung von Taschen aus Spagat und Werkstoffen durch Netzen, Flechten und Knüpfen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Lindengasse 14 (19. 11. 1947). — Kuhn Anna geb. Rebhann, Großhandel mit Frottierwaren, Seidengasse 26 (23. 11. 1947). — Meller Theresia, Konzertbesorgergewerbe, Zieglergasse 25 (18. 9. 1947). — Strübe Oskar Martin, Großhandel mit Garnen und Textilwaren, Stollgasse 8/5 (22. 10. 1947). — Trübenbach Johannes, OHG., Arzneiwarengroßhandel, Gemischwarenhandel in Verbindung mit einer Drogenkonzession, mit Ausschluß des Handels mit Lebensmitteln, Döblergasse 4 (7. 11. 1947). — Waschhauser David, Schuhmachergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Sportschuhen, Neustiftgasse 24/II/41 (1. 12. 1947).

9. Bezirk:

„Boltizar“, Gesellschaft m. b. H., Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Metallmöbelerzeugung, Liechtensteinstraße 112 (24. 11. 1947). — Gürsch Herta, Erzeugung von Wachs und Lack für Fußböden, Porzellangasse 3 (11. 11. 1947). — Hamersky Johann, Zuckerbäckergewerbe, Nußdorfer Straße 41 (28. 11. 1947). — Hruban Josef, OHG., Einzelhandel mit Sportbekleidungswaren, Kinderspitagasse 14 (14. 11. 1947). — Jonak Editha, Kommanditgesellschaft, Photographengewerbe, Universitätsstraße 6 (13. 6. 1947). — Kanitzer Michael, Groß- und Einzelhandel mit elektrotechnischen Spielwaren, Nußdorfer Straße 2 (15. 11. 1947). — Mühlbauer Anna geb. Kalchauer, Friseurgewerbe, Porzellangasse 3 (10. 10. 1947). — Pfemeter Josef, Lebensmittelkleinhandel mit Ausschluß der in der Artikel-liste des BGBl. Nr. 11/326/34 genannten Artikeln, erweitert auf den Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Spittelauer Platz 1 (26. 11. 1947). — Pösl Richard, Einzelhandel mit Feuerwehrtatzen und einschlägigen Armaturen und Dichtungen unter Ausschluß der Führung eines Betriebes in dem mindestens ein Dienstnehmer beschäftigt ist, Georg Sigl-Gasse 10/10 (25. 10. 1947). — Schwarz Anna, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Ministerialverordnung vom 26. Oktober 1934, LGBl. Nr. 326/II angeführten Waren, erweitert auf den Einzel-

Fabrik für Kolzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen

Leopold Wolf & Co.

Öffentlicher Verwalter

Josef Fleischmann

Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12-14

A 71

Fernsprecher R 35-0-24

handel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Liechtensteinstraße 41 (20. 9. 1947). — Weinhofer Rudolf, Tischlergewerbe, Währinger Gürtel, Stadtbahnbogen 136 (25. 11. 1947).

10. Bezirk:

Bilek Karl, Fleischergerber, Knöllgasse 7 (22. 10. 1947). — Fritsch Franz Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Hausschuhen, Haus- und Küchengeräten, Puchsbauergasse 39/11 (20. 5. 1946). — Groß L. & Prandl M., OHG., Binnengroßhandel mit Farben und Lacken, Karmarschgasse 47 (7. 7. 1947). — Haslik Vitus Rudolf, gewerbmäßiger Betrieb einer Übernahmestelle zu Wäsche- und Chemischputzen sowie Färben in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, Puchsbauergasse 39 (25. 9. 1947). — Hofer Josef Andreas, Handel mit Sand, Windtnerstraße 4 (26. 9. 1947). — Lux Ernst, Alleinhaber der Firma E. Lux & Söhne, Groß- und Einzelhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Maschinen, Stenogrammhaltern und Telefonschwenkern, Leebgasse 62 (16. 10. 1947). — Masek Wilhelm, Einzelhandel mit Möbeln, Favoritenstraße 145 (30. 10. 1947). — Obrtlík Edith geb. Powolny, Wäschevorzeichnen, Plissieren und Einpressen von Stoffknöpfen, Ajourieren und Endeln, Quellenstraße 160/28 (12. 11. 1947). — Port Karl, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Kurzwaren, Inzersdorfer Straße 33 (27. 10. 1947). — Prenner Anton, Einzelhandel mit Obst und Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Trockengemüse, Kartoffeln, Suppenwürzen und Essig, Triester Straße 59 (31. 10. 1947). — Schneider Josef, Malergewerbe, Raaberbahngasse 9 (10. 9. 1947). — Tomasek Marie, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Inzersdorfer Straße 4 (24. 10. 1947). — Wacha Franz, Herstellung eines Mischdüngers, bestehend aus Kalkamonsalpeter, Superphosphat und 40 Prozent Kali, Toibuchinstraße 111 (6. 11. 1947). — Wacha Arnold, Goldschmiedegewerbe, Friesenplatz 1—2/4/211 (6. 10. 1947). — Weiß Gisela geb. Winter, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Viktor Adler-Platz, Stand 66 (19. 8. 1947). — Winkler Josef & Co., OHG., Gemüsekonservenerzeugung (mit Ausnahme der handwerksmäßigen Gewerben vorbehaltenen Tätigkeiten), Herndlsgasse 8 (30. 8. 1947). — Wolf Anton, Modellbauerhandwerk, Toibuchinstraße 119 (4. 11. 1947).

11. Bezirk:

Bejvl Helene geb. Sperl, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe mit Ausnahme des Bindens von Kränzen und des Handels mit Kränzen, Zentralfriedhof, 3. Tor (9. 10. 1947). — Dantinger Heinrich Johann, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe mit Ausnahme des Bindens von Kränzen und des Handels mit Kränzen, Simmeringer Hauptstraße 355 (8. 10. 1947). — Karberger Friedrich Anton, Schmiedegewerbe, Dorf- gasse 49 (18. 11. 1947). — Kratky Josef Wilhelm, Friseur- gewerbe, Geiselbergstraße 58 (11. 11. 1947). — Tamandl Maria geb. Jandresits, Straßenhandel mit Blumen, Kränzen und Buketts, Zentralfriedhof, vor dem 2. Tor (5. 11. 1947).

12. Bezirk:

Böhm Anton, Malergewerbe ohne das Recht der Lehrlings- haltung, Steinbauergasse 36/XI/III/10 (3. 12. 1947). — Braunik Alfred, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haus- haltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Tanbrückgasse 6 (11. 11. 1947). — Choreny Renate, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Zenogasse 11 (6. 10. 1947). — Greileder Rudolf, Er- zeugung von Hausschuhen ohne Lederbestandteile, Spittel- breitengasse 30/25 (7. 10. 1947). — Herlinger A., OHG., Einzel- handel mit Auto- und Motorradzubehör, Niederhofstraße 41 (14. 6. 1947). — Kait Emma geb. Kurka, Hutmachergewerbe, Meidlinger Hauptstraße 78 (12. 11. 1947). — Kait Emma geb. Kurka, Damenfilzhutmacher- und Strohhutherzeugergewerbe, Meidlinger Hauptstraße 78 (12. 11. 1947). — Neubauer Alfred, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushalts- artike(n), Wasch- und Putzmitteln, Material- und Farbwaren, Parfümeriewaren, Wolfganggasse 30 (11. 11. 1947). — Peissen- steiner Anna, Groß- und Einzelhandel mit Alteisen, alten und neuen Flaschen, unedlen Metallen, Hadern und Altmaterialien, Schönbrunner Allee 60 (21. 11. 1947). — Ramsauer Katharina geb. Schöbinger, Einzelhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kan- diten, Fruchtsäften, Krachern und Schokoladen, Dunklergasse 1 (12. 8. 1947). — Reximport, Ein- und Ausfuhrhandels- gesellschaft m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilli-

gung (Konzession) gebunden ist, Belghofergasse 31 (28. 11. 1947). — Schmidl Erich Anton, Friedhofsgärtnerei und Blumen- binderei, Hervicgasse 4/14 (26. 11. 1947). — Strobel Maria geb. Balogh, verw. Nowak, Eier, Butter, Geflügel- und Wild- brethandel, Steinbauergasse 34c (5. 9. 1947). — Toman Franz, Tischlergewerbe, Fabriksgasse 8/1/13 (24. 11. 1947). — Walzel Richard, Tapezierergewerbe, eingeschränkt auf die Rollo- und Jalousienerzeugung, Premlechnergasse 5 (24. 10. 1947). — Zakovec Gertrude geb. Hickmann, Einzelhandel mit Obst, Ge- müse, Kartoffeln und Agrumen, Niederhofstraße, Meidlinger Markt, Stand 121/122 (26. 9. 1947).

14. Bezirk:

Andrie Leonhard, Schilder- und Malergewerbe, Ameisbachzeile 58 (9. 10. 1947). — Bauer Heinrich, Photographenhandwerk, Linzer Straße 87 (1. 12. 1947). — Boudnik Margarete geb. Hof- mann, Einzelhandel mit Hüten, Beckmannsgasse 69/21 (24. 4. 1946). — Chuchmanský Leopoldine geb. Heidrich, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Holz- und Korbwaren und Haushaltsartikeln unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Hütteldorfer Straße 156—158 (2. 10. 1945). — Dolezal Franz, Tischlergewerbe, Linzer Straße 352 (24. 11. 1947). — Falkner Barbara, verw. Grigar geb. Mödritsch, Damenschneiderge- werbe, Hadikgasse 40/II/6 (27. 11. 1947). — Feßler Heinrich, Kleinhandel mit Rundfunkgeräten und deren Bestandteilen so- wie Fahrrädern, Penzinger Straße 95/4 (13. 10. 1947). — Kapfer Friedrich, Kleinhandel mit festen Brennmaterialien, Teyber- gasse 3 (22. 8. 1947). — Kretschmayer Karl, Schuhmacher- gewerbe, Linzer Straße 111 (5. 12. 1947). — Mahr Johann, Einzelhandel mit Brennholz, Purkersdorf, Kaiser Josef- Straße 53 (13. 8. 1947). — Mateju Ludwig, Herrenschnider- gewerbe, Schanzstraße 3/1/7 (12. 9. 1947). — Pabeschitz Anton, Schmiedegewerbe, Linzer Straße 255 (23. 5. 1946). — Pois Anton, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Hadikgasse 60 (26. 9. 1947). — Sauer Hermine Maria Pauline geb. Pagler, Gesellschafterin der OHG, Ludwig Sauer & Co., Fleischergerber, beschränkt auf den Bestand der OHG, Ludwig Sauer & Co., Linzer Straße 6 (17. 10. 1947). — Stari- bacher Gertrude geb. Mayerhofer, Damenschneidergewerbe, Linzer Straße 428/1/3 (13. 10. 1947). — Zenz Robert Franz, Spielzeugherstellergewerbe, Matznergasse 26/32 (5. 11. 1947).

17. Bezirk:

Becker, Dr. Burkhard, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, mit Ausnahme solcher, die an einen Befähigungsnach- weis oder eine Konzession gebunden sind, Pointengasse 5 (3. 12. 1947). — Herzog Josef, Schönheitspflege, Hernauer Hauptstraße 70 (4. 11. 1947). — Kocabek Anton, Kürschner- gewerbe, Frauengasse 14 (27. 11. 1947). — Pouzar Josef, Einzel- handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauch- requisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Gebirgsgasse 45 (4. 12. 1947). — Reitschmidt Karoline geb. Treitler, Markt- fahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Papier- waren (ausgenommen Horoskope, Glücksspielnummern und dergleichen), Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) und Rauch- requisiten, Hernauer Hauptstraße 200/22 (4. 12. 1947).

18. Bezirk:

Friesinger Katharina, Einzelhandel mit Nahrungs- und Ge- nußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Martinstraße 88 (27. 10. 1947). — Großs Franz, Anstreichergerber, Herbeckstraße 30 (25. 7. 1947). — Haslinger Karl, Restaurieren von antiken Kunstgegenständen mit Ausnahme der Führung eines Hand- werksbetriebes, Edelhofgasse 15/3 (15. 1. 1947). — Hirtl Aloisia, Damenschneidergewerbe, Währinger Straße 83 (22. 8. 1947). — Schlatte Otto, Einzelhandel mit Hut- und Modewaren, Rodler- gasse 8 (25. 11. 1947).

19. Bezirk:

Appelt Otto, Handelsvertretung, ausgenommen Nahrungs- und Genußmittel sowie Textilien, beschränkt auf die Vermitt- lung von Ein- und Ausfuhrgeschäften, Nottebohmstraße 64 (14. 11. 1947). — Brauner Alfred, Schlosserhandwerk, einge- schränkt auf die Erzeugung von Werkzeugen für Bijouterie- und Glaswarenerzeugung sowie Kleinbestandteilen hierfür, Bill- rothstraße 6a (2. 12. 1947). — Gizicki Karl, Gesellschafter der OHG, Gizicki & Malik, Mechanikerhandwerk, Peter Jordan- Straße 17 (12. 11. 1947). — Görcke Margarete, Handelsver- tretung für Textilien und Maschinen für Industriebedarf, Lanner- straße 25/10 (2. 12. 1947). — Gröbinger Franz, Einzelhandel mit Schreibmaschinen, Obkirchergasse 42 (30. 10. 1947). — Lendo- witsch Elisabeth, Damenschneiderhandwerk, Thallesbrunn-

gasse 6/II (15. 10. 1947). — Lentner Franz, Groß- und Einzelhandel mit Bau- und Schnittholz, Gatterburggasse 3 (6. 9. 1945). — Malik Anton, Gesellschafter der OHG, Gizicki & Malik, Mechanikerhandwerk, Peter Jordan-Straße 17 (12. 11. 1947). — Merz Alois, Herstellung von Spielfilmen, Döblinger Hauptstraße 60/2/8 (8. 11. 1946). — Merz Alois, Herstellung von Kurzfilmen, Döblinger Hauptstraße 60/8 (8. 11. 1946). — Nelles Gertrude geb. Schmidt, Modistenhandwerk, Philippovichgasse 4/5/2/8 (3. 12. 1947). — Niedermayer Leopold, Brennholzzerkleinerung mittels fahrbarer Kreissäge, Salmannsdorfer Straße 35 (26. 8. 1947). — Sem Karl Rudolf, Massage (mit Ausschluß der Heilmassage) sowie unter Ausschluß der Führung eines Betriebes, in dem mindestens ein Dienstnehmer beschäftigt ist, Hofzeile 16/8 (28. 11. 1947). — Strasser Josefa geb. Steinzer, Wäscher- und Wäschebüglerhandwerk, Celtesgasse 3 (8. 11. 1947). — Waclawik, Dr.-Ing. Artur, Erzeugung von chemisch-kosmetischen Präparaten, Weinzingergasse 5 (25. 10. 1947).

20. Bezirk:

Hanzel Aloisia, Einzelhandel mit Wäschewaren, Marchfeldstraße 19 (12. 9. 1947). — Jelinek Franz, Herrenschneidergewerbe, Romanogasse 12/IV/37 (8. 12. 1947). — Reich Michael, Malergewerbe, Rauscherstraße 25/18 (8. 12. 1947).

21. Bezirk:

Blobner Josef, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12 GO.), Jedleseer Straße 66/94, Stiege 2/6 (1. 12. 1947). — Klimosch Wilhelm Karl, Masseurgewerbe, Baumergasse 41/II/24 (8. 12. 1947). — Kolacny Ernst Gustav, Tischlergewerbe, Leopoldau, Spitzweg 23 (4. 12. 1947). — Melichar Wilhelm, Fischhandel, Deublergasse 37 (26. 11. 1947). — Neroth Johann, Schneiden von Schallplatten (Schallplattenstudio), Großbauerstraße 9 (4. 12. 1947). — Rohazek Johann, Friseurgewerbe, Mendelsohnstraße 7 (1. 12. 1947). — Schmidt Johann, Einzelhandel mit alkoholfreien Erfrischungsgetränken, ausgenommen Milchprodukte, Inundationsgebiet (Reichsbrücke) (10. 11. 1947). — Schneider Alois, Spenglergewerbe, Brünner Straße 113 (1. 12. 1947). — Schneider Herta geb. Stieber, Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Schütttaustraße 46 (21. 11. 1947). — Seidl Franziska, Marktfirantie, beschränkt zu MBA 21—S 175/47 auf den Einzelhandel mit Waldprodukten, erweitert auf das Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Stammersdorf, Stammersdorfer Straße 50 (2. 12. 1947). — Sojka Friedrich, Vulkanisierergewerbe, eingeschränkt auf eine Übernahmestelle von Vulkanisierarbeiten, Stammersdorf, Brünner Straße K.Nr. 106 (2. 12. 1947). — Weinbauer Johann, Rundfunkmechanikergewerbe, Kinzerplatz 24 (1. 12. 1947). — Wichtl Aloisia geb. Wichtl, Großhandel mit Schilfrohr, Wagramer Straße 7 (7. 11. 1947). — Zimmermann Adolf, Einzelhandel mit Kraftfahrzeug- und Fahrradbestandteilen, Kravoglgasse 8 (28. 11. 1947).

22. Bezirk:

Buzek Anton, gewerbsmäßige Pferdeschur, Oberhausen 3 (24. 10. 1947). — Ernst Leopold, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Am Hausfeld 99 (5. 11. 1947). — Hollunder Franz, Glasergewerbe, Langobardenstraße 19 (1. 12. 1947). — Hurban Johann, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Obst- und Gemüsekonserven, erweitert auf den Einzelhandel mit Christbäumen, Groß-Enzersdorf, Schloßhofer Straße 68 (2. 12. 1947). — Steibl Anna geb. Seemann, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und sonstigen in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Aspern, Zachgasse 7 (17. 11. 1947).

23. Bezirk:

Parade Franz, Tapezierergewerbe, Ober-Laa, Goethestraße 30 (2. 12. 1947).

24. Bezirk:

Knapp Franz, Tischlergewerbe, Mödling, Maria Theresien-gasse 19 (1. 12. 1947). — Mostböck Johann, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Mödling, Enzersdorfer Straße 2 (8. 11. 1947).

26. Bezirk:

Lager Rudolf, Kommissionshandel mit Wein, Klosterneuburg, Weigergasse 13 (31. 7. 1947). — Rohlicek Angela, Kosmetik (Schönheitspflege), Klosterneuburg, Berchtesgadnerhofstraße 27 (28. 11. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 16. bis 22. Dezember 1947 in der M.Abt. 63, GewerbeRegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Edlhauser Ludwig, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b), Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, Dorotheergasse 4 (zwei Gasträume und eine Küche im Erdgeschoß) (17. 10. 1947). — Schenk Alois, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, in einem Umkreis von 50 km Luftlinie, gerechnet vom Mittelpunkt des Standortes (Ortsmittelpunkt), (§ 2, Verordnung BGBl. Nr. 109/31), Rotenturmstraße 17—19 (10. 12. 1947).

2. Bezirk:

Heiß Katharina geb. Sühsl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Wolfgang Schmälzl-Gasse 22 (12. 12. 1947). — Reiter Friederike geb. Planer, Altwarenhandel (Trödlerei), Ferdinandstraße 27 (9. 12. 1947).

3. Bezirk:

„Lido Baugesellschaft m. b. H.“, Baumeistergewerbe gemäß § 2 des BGG. 1893, Mechelgasse 6 (2. 12. 1947). — „Plana“ Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., Baumeistergewerbe gemäß § 2, BGG., Rechte Bahngasse 10 (3. 12. 1947).

5. Bezirk:

Ruthner Alois, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Schaumwein, Süß- und Dessertwein (glasweise), lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf lit. c) Ausschank von offenem Wein, Margaretstraße 51 (16. 11. 1947).

6. Bezirk:

Cerveny Franz, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Bote, Träger und dergleichen (Dienstmann), unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Punkt 4 GO.), Mariahilfer Straße 121 b (beim Hotel Mariahilf) (25. 10. 1947). — Mader Robert, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der Ministerialverordnung vom 19. Juli 1932, BGBl. Nr. 203/32, Mollardgasse 28 (3. 12. 1947). — Mader Robert, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der Ministerialverordnung vom 1. Juli 1932, BGBl. Nr. 203/32, Mollardgasse 28 (3. 12. 1947).

7. Bezirk:

Gregor Josefine und Johannes Trübenbach, Arzneiwarengroßhandlung, Großhandel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, gemäß § 15, Punkt 14 GO., Döblergasse 4 (11. 12. 1947).

8. Bezirk:

Lessig Anton, Buchhandel, beschränkt auf Schulbücher für Volks- und Hauptschulen, Märchenbücher, Wörterbücher und sonstige Behelfe zur Erlernung von Fremdsprachen, Textbücher für Opern und Schauspiele, Führer von Wien, Stadtpläne und Landkarten in Verbindung mit der Papierwarenhandlung der Ehegatten im gleichen Standort, gemäß § 15, Punkt 1 der GO., Lange Gasse 26 (3. 12. 1947).

11. Bezirk:

Eber Karl, Simmeringer Sodawasser- und Kracherl-, Fruchtsäfte- und Likörherzeugungs-Gesellschaft m. b. H., Sodawasserherzeugung, Krausegasse 8 (29. 11. 1947).

12. Bezirk:

Birnbaum & Podhajsky, OHG., Café Reitschule, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Schönbrunner Schloßstraße 46 (30. 9. 1947). — Hottmar Ludwig, Gas und Wasserleitungsinstallation gemäß § 15, Punkt 17 der GO., Aichholzgasse 49 (14. 11. 1947). — Ramsauer Katharina geb. Schöbinger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Eisdiele, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäfte sowie von Waffeln, Dunklergasse 1 (24. 11. 1947).

13. Bezirk:

Schlosser Johann, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf das Reinigen von Schuhen und Kleidern gegen jederzeit möglichen Widerruf und unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen (§ 15, Abs. 1, Punkt 4 GO.), Am Platz vor der Einfriedung der Grünanlage um das Denkmal zwischen dem Oberleitungsabspannmast und der Ankündigungstafel (15. 11. 1947).

14. Bezirk:

Bohuslav Anna geb. Guschelbauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Hüttelbergstraße 57 (10. 9. 1947). — Dopplinger Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Purkersdorf, Bahnhofstraße 48 (1. 12. 1947).

16. Bezirk:

Oppolzer Johann, Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Haymerlegasse 36 (9. 12. 1947).

17. Bezirk:

Löwy Stephanie geb. Slavik, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Wein und Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Hernalser Gürtel 31 (10. 12. 1947).

20. Bezirk:

Maier Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, im Umkreis von 50 km vom Standort aus gerechnet, Treustraße 75a (8. 12. 1947).

24. Bezirk:

Jirkal Anton, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Bote, Träger und dergleichen (Dienstmann) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Punkt 4 GO.), Mödling, Straßenbahn-Endstelle, Neugasse (23. 10. 1947).

Leichenbestattung

Payer, Schmußer & Co.

Zentrale: Wien XII, Migazzipl. 4

Dauerdienst: R 33-5-60

**Pottendorfer Spinnerei
und Felixdorfer Weberei**

Aktiengesellschaft

Werke in Niederösterreich:

**Felixdorf
Pottendorf
Rohrbach**

Werk in Oberösterreich:

Ebensee

Zentrale:

Wien 9, Tendlergasse 16 / Tel. A 27-5-90



Strom sparen,

nur unbedingt notwendig ge

Beleuchtung einschalten!

Wiener Elektrizitätswerke

Wien IX, Mariannengasse 4

A 24-5-40

A 84

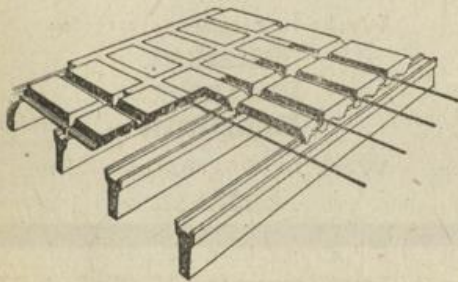
V. b. b.

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

Betonwerk Ebensee

Ebensee, Oberösterreich Telefon Nr. 86

Betonfertigteile für
HM-Decken



Deckensteinmaschinen sowie Hohlblocksteine, Isolierplatten, Zwischenwandsteine, Dachsteine usw.

Gegen Abgabe von Kontingenten prompt lieferbar

Zentrale: Wien I, Annagasse 6

Telephon R 20-0-78, R 21-2-41

A 77

Bauhilfs- und Bautenschutzmittel

Wasserdichtender Beton- und Mörtelzusatz . . . MUREXIN-„M“
Raschbindender Beton- und Zementzusatz . . . MUREXIN-„RF“
Mineralfaserhaltige Bitumen-Spachtelmasse . . . MAREXOL-333
Schwammekämpfungsmittel, pastenförmig . . . SPONGAMORS
Bitumenschutzanstrich MAREXOL 111



MUREXIN

CHEMISCHE FABRIK

WIEN XIX, EROICAGASSE 31

RUF A 19-3 63

Kostenloser fachtechnischer objektiver Beratungsdienst

EISENBETON-, HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

ARCHITEKT U. STADTBAUMEISTER

Ing. Alois Czerny

WIEN XVII. HALIRSCHGASSE 14

TELEPHON: Nr. U 21-3-41

Leopold Molzer

Baumeister

Wien XXI, Prager Straße Nr. 1

Telephon A 40-9-82

1907



1947

DIE STÄDTISCHE BESTATTUNG
FÜHRT NAHEZU DREIVIERTEL
ALLER WIENER BEERDIGUNGEN DURCH

+

38 FILIALEN IN WIEN ÜBERNEHMEN
FÜR SIE BEI TODESFÄLLEN
ALLE FORMALITÄTEN U. BESORGUNGEN

+

FÜR EIGENE BESTATTUNGSLEISTUNGEN
GELTEN AUCH HEUTE NOCH DIE
UNVERÄNDERTEN TARIFE DES JAHRES 1937
NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE BEI DER STÄDTISCHEN
SARGPREISE NACH DEN VON DER AMTLICHEN
PREISPRÜFUNGSSTELLE GENEHMIGTEN TARIFEN

+

DIE STÄDTISCHE BESTATTUNG
DIE BESTATTUNG IHRES VERTRAUENS DURCH 40 JAHRE